

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
Arbeitsausschuß Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau

814
05/18

STLK
Standardleistungskatalog
für den Straßen- und Brückenbau

Leistungsbereich **814**

Betonbauweisen

Gelbentwurf Mai 2018

Der STLK vereinheitlicht die zur Beschreibung von Bau- und Lieferleistungen im Straßen- und Brückenbau verwendeten Leistungstexte und dient der rationellen sowie rechtsicheren Erstellung von Verdingungsunterlagen, der Ausschreibung, Vergabe und Vertragsabwicklung.

Grundlage ist die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) sowie die für den Tiefbau eingeführten bundeseinheitlichen Technischen Regelwerken, insbesondere den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen. Der STLK kann manuell oder mittels Datenverarbeitungsprogramm angewendet werden und passt sich z. Zt. in das Gesamtsystem standardisierter Leistungstexte für das Bauwesen wie folgt ein:

LB-Nr.	Inhalt
000 - 099	Standardleistungsbuch Bau - Dynamische BauDaten - (STLB-
Bau) 100 - 199	Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau
(STLK) 200 - 299	Standardleistungskatalog für den Wasserbau (STLK-W)
300 - 399	bish. Standardleistungsbuch - Bauen im Bestand (BiB), nun eingearbeitet in STLB-Bau
400 - 499	bish. Leistungsbereiche des Deutsche Bahn AG Geschäftsbereich Netz, z. T. umgesetzt in STLB-Bau
500 - 599	bish. Standardleistungsbuch - Bauen im Bestand, Block und Plattenbau (BiB), nun eingearbeitet in STLB-Bau
600 - 699	Standardleistungsbuch für Zeitvertragsarbeiten – Dynamische BauDaten – (STLB-
BauZ) 700 - 799	z. Zt. nicht belegt
800 - 899	Entwurfsstände (Gelbdrucke) des Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK)
900 - 999	Regionalleistungskataloge (RLK) einzelner Straßenbauverwaltungen der Länder

Der „Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau sowie die „Regionalleistungskataloge (RLK) für den Straßen- und Brückenbau“ sind in ihrem Aufbau identisch.

Das „Standardleistungsbuch (StLB)“ bzw. "STLB-Bau" weist einen anderen Aufbau auf. Den STLK gibt es als STLK-Buchausgabe und STLK-Datenträger, letzteren auch im StLB-Format. Diese Datenträger ermöglichen die Verarbeitung in AVA-Programmsystemen im Straßen- und Brückenbau.

Regelungen zur Handhabung des STLK enthalten die „Richtlinien für das Anwenden des Standardleistungskataloges (STLK) im Straßen- und Brückenbau, Ausgabe 2017 (STLK - Richtlinien).“

Die STLK-Buchausgabe, die STLK-Datenträgerausgabe und die STLK-Richtlinien können bei der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Postfach 50 13 62, 50973 Köln (Tel.: 0221/393735, Telefax: 0221/393747) bezogen werden.

Querschnittsausschuss: Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau
Querschnittskreis: Oberbau

Querschnittsausschuss:

Leiter:

BDir Dipl.-Ing. Rainer Trill, Bonn

Mitarbeiter:

ROBR Dipl.-Ing. Klaus Altmiks, Gelsenkirchen
TRAm Dipl.-Ing. (FH) Christian Börner, Bonn
BDir Dipl.-Ing. Roland Gäßler, Offenburg
OAR Dipl.-Ing. (FH) Jan Gramer, Bonn
Ass. Frank Hammermeister, Hoppegarten
Dipl.-Ing. Rainer Mitze, Bad Arolsen
RBDiR Dipl.-Ing. 'in Saskia Papke, Kiel
Dipl.-Ing. Theo Reddemann, Westerkappeln
Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Roth, Berlin
Dipl.-Ing. Herbert Schröder, Frankfurt am Main
Dipl.-Ing. Manfred Seidel, Jülich
TVB Herbert Steparsch, Stuttgart
Dipl.-Ing. Jörg Topka, Heinsberg
Dipl.-Ing. Conrad Vinken, Hannover
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Weber, Meißen

Querschnittskreis:

Leiterin:

RBDiR Dipl.-Ing. 'in Saskia Papke, Kiel

Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Ralf Axmann, Bochum
Dipl.-Ing. Manfred Baumann, Stuttgart
BDir Dipl.-Ing. Werner Bednorz, Bonn
Dipl.-Ing. Stefan Ehlert, Gelsenkirchen
Dipl.-Ing. 'in Claudia Gidde, Hannover
TRDiR Dipl.-Ing. Stefan Kübler, Bonn
Dipl.-Ing. Detlev Nulle, Michendorf
Dipl.-Ing. Volker Schäfer, Brake
BDir Dipl.-Ing. Rupert Schmerbeck, München
Dipl.-Ing. Manfred Seidel, Jülich

Inhalt

814			BETONBAUWEISEN	
814	0		VORARBEITEN	1
814	002	m2	Betondecke aufnehmen	1
	006	m	Betonrandstreifen aufnehmen	2
	010	m	Betondecke schneiden	3
	015	m	Ausbauhilfsschnitt herstellen	3
	020	m2	Betondecke entspannen	3
	030	m2	Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn.	4
	035	m2	Pechh. Tragsch. m. hydr. B. aufn.	5
	040	m2	Unterlage profilieren	5
	050	m2	Vorhandene Unterlage reinigen	6
	055	St	Einbauteile anpassen	6
	060	St	Erschwernis infolge Einbauteilen	6
814	1		TRAGSCHICHTEN MIT HYDRAULISCHEN BINDEMITTELN	8
814	107	m2	Verfestigung herstellen	8
	115	t	Bindemittel liefern	8
	120	t	Ergänzungsgestein liefern	8
	130	m2	Hydr.gebund.Tragschicht herstellen	9
	140	t	Hydr.gebund.Tragschicht herstellen	9
814	2		BETONDECKEN	11
814	210	m2	Zwischenschicht herstellen.	11
	215	m2	Betondecke herstellen	11
	220	m2	Betondecke für sonst. Fläche herst.	12
	225	m2	Betondecke mit Fließmittel herst.	13
	230	t	Betonstahleinlagen lief. und einb.	13
	235	m2	Betonendfeld herstellen (Zulage)	14
	240	m2	Betondecke nachbeh. und schützen	14
	245	St	Betonplatte mit Nummer versehen	14
814	3		FUGEN	15
814	307	m	Querscheinfuge herstellen	15
	312	m	Verank. Längsscheinfuge herstellen	17
	317	m	Längspressfuge herstellen	17
	322	m	Querpressfuge herstellen	18
	327	m	Raumfuge herstellen	20
	332	m	Gleitfuge herstellen	21
814	4		BAULICHE ERHALTUNG	22
814	412	m	Riss aufweiten und verfüllen	22
	417	St	Verdübelung v. Riss od. Fuge herst.	22
	422	St	Verankerung v. Riss od. Fuge herst.	22
	427	m	Kanten- und Eckabbruch ausbessern	23
	432	m2	Schadstellen ausbessern	23
	435	kg	Reparaturbaustoff liefern	24
	437	m2	Betonoberfläche bearbeiten	24
	442	m	Fugenfüllung ersetzen	24
	447	m	Fugenfüllung ersetzen u. aufweiten	25
	453	m2	OB-RH herstellen	27
	455	m	Markierung abdecken	27
	457	m2	Oberfläche für OS-RH vorbereiten	27
	459	kg	Profilausgleich f.OB-RH/OS-RH herst	28
	463	m2	OS-RH herstellen	28
	465	m2	Betonplatte festlegen	29

814	469	m2	Betonplatte heben	29
	473	kg	Unterpressbaustoff verarbeiten	29
	477	m2	Platte oder Plattenteil ersetzen	30
	479	m	Anschlussfuge herstellen	31
	483	m	(Entspannungs-)Raumfuge herstellen	31
	485	m3	Ausgleichsschicht aus Beton herst.	32
814	5		WEITERE BAUWEISEN MIT HYDRAULISCHEN BINDEMITTELN	33
814	507	m	Betonspurweg herstellen	33
	522	m2	Walzbetontragschicht herstellen	33
	527	m3	Walzbetontragschicht herstellen	34
	536	St	Eignungsnachweis für KRC erstellen	35
	541	m2	Vorhandene Fahrbahnbef. auffräsen	35
	546	t	Gesteinskörnungen liefern	35
	551	m2	Aufbereiten der Ausgangsstoffe	35
	556	m2	Profilgerechte Oberfläche herst.	35
	561	m2	Kaltrecyclingschicht herstellen	36
	566	t	Hydraulisches Bindemittel liefern	36
	571	t	Bitumenemulsion liefern	36
	576	t	Bindemittel für Schaumbitumen lief.	36
	581	m2	Dränbetontragschicht herstellen	36
814	9		SONSTIGES	38
814	901	Psch	Erweit. Erstprüfung f. Straßenbeton	38

814 BETONBAUWEISEN

Beton unter Pflasterdecken siehe LB 115. Anpassen von Schachtabdeckungen und Aufsätzen siehe LB 110, von Kabelschachtabdeckungen siehe LB 134. Hilfsleistungen für Kontrollprüfungen siehe LB 101.

814 0 VORARBEITEN

814 002 m2 Betondecke aufnehmen

814 002

/ Betondecke aufnehmen. Dicke der Betondecke nach Unterlagen des AG.
*** *Ggf. mit 'Betondecke schneiden'.*

1.1	Fläche = Fahrbahn.	Fahrbahn
1.2	Fläche = Zwickel und Streifen.	Zwickel/Streifen
1.3	Fläche = Fahrbahn und Randstreifen.	Fahrbahn/Randstr.
1.4	Fläche = Gesamtfläche einschl. Zwickel und Streifen.	Gesamtfläche
1.5	Fläche = auf Bauwerk.	auf Bauwerk
1.6	Fläche = Einzelplatten und Plattenteile.	Einzelplatten
***	<i>Nur mit FT 2.1 oder FT 2.2 und FT 7.3.</i>	
1.7	Fläche = Fahrbahnstreifen.	Fahrbahnstreifen
1.9	Fläche ...	... Freitext ...
2.1	Befestigung = Betondecke.	Betondecke
2.2	Befestigung = Betondecke einschl. Vliesstoff.	Betondecke+Vlies
2.3	Befestigung = Betondecke einschl. Mörtelunterpressung.	Betond+Mörtelunt
2.4 /	Befestigung = Betondecke einschl. Asphaltenschutzschicht und Abdichtung, Aufbau nach Unterlagen des AG.	Betond+Assch+Abd
2.9	Befestigung ...	... Freitext ...
3.1	Auf Unterlage = Asphalttragschicht.	auf Unterlage ATS
3.2	Auf Unterlage = Verfestigung.	auf Unterl. Verf.
3.3	Auf Unterlage = hydraulisch gebundene Tragschicht.	auf Unterl. HGT
3.4	Auf Unterlage = Tragschicht ohne Bindemittel.	auf Unterl. ToB
3.5	Einschließlich Unterlage = Asphalttragschicht.	einschl.Unter.ATS
3.6	Einschließlich Unterlage = Verfestigung.	einschl.Unt. Verf
3.7	Einschließlich Unterlage = hydraulisch gebundene Tragschicht.	einschl.Unt. HGT
3.8	Einschließlich Unterlage = Tragschicht o. Bindemittel.	einschl.Unt. ToB
3.9	Unterlage ...	... Freitext ...
4.1	Decke ohne Bewehrung, Dübel und Anker.	ohne Bewehrung
4.2	Decke ohne Bewehrung, mit Dübeln und Ankern.	mit Dübeln/Ankern
4.3	Decke mit einfacher Bewehrung, Dübeln und Ankern.	m.einf.Bewehrung
4.4	Decke mit doppelter Bewehrung, Dübeln und Ankern.	m.dopp.Bewehrung
4.5	Decke mit Randbewehrung, Dübeln und Ankern.	m.Randbewehrung
4.6 /	Decke mit Sonderbewehrung nach Unterlagen des AG.	m.Sonderbewehrung
4.9	Decke ...	... Freitext ...
5.0		
5.1	Einschließlich vorhandener Fugenfüllstoffe.	Fugenfüllstoffe
***	<i>Nur bei Einzelplatten und kleinen Flächen.</i>	

Forts. 814 002

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814 002	002		Forts.	814 002
6.1			Gesamtausbautiefe über 10 bis 15 cm.	Tiefe ü. 10-15 cm
6.2			Gesamtausbautiefe über 15 bis 20 cm.	Tiefe ü. 15-20 cm
6.3			Gesamtausbautiefe über 20 bis 25 cm.	Tiefe ü. 20-25 cm
6.4			Gesamtausbautiefe über 25 bis 30 cm.	Tiefe ü. 25-30 cm
6.5			Gesamtausbautiefe über 30 bis 35 cm.	Tiefe ü. 30-35 cm
6.6			Gesamtausbautiefe über 35 bis 40 cm.	Tiefe ü. 35-40 cm
6.7			Gesamtausbautiefe über 40 bis 45 cm.	Tiefe ü. 40-45 cm
6.9			Gesamtausbautiefe ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Erschütterungsarm aufnehmen.	erschütterungsarm
7.2			Erschütterungsfrei aufnehmen.	erschütterungsfr.
7.3			Aufnehmen durch Herausheben.	herausheben
***			<i>Mit 'Betondecke schneiden'.</i>	
7.4			Aufnehmen durch Fräsen. Das Aufnehmen nicht fräsbarer Randbereiche wird nicht gesondert vergütet.	fräsen
***			<i>Mit 'Betondecke schneiden'.</i>	
7.9			Aufnehmen ...	... Freitext ...
8.1	/		Betondecke zerkleinern und nach Unterlagen des AG zur Verwertung aufbereiten. Übrige Ausbaustoffe der Verwer- tung nach Wahl des AN zu führen.	Bet.zerk/aufber.
8.2	/		Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Angaben zu den umweltrelevanten Merkmalen nach Unterla- gen des AG.	Bet. Verw. zuf.
8.9			Ausbaustoffe ...	... Freitext ...
814 006	m		Betonrandstreifen aufnehmen	814 006
	/		Betonrandstreifen aufnehmen. Dicke des Betonrandstrei- fens nach Unterlagen des AG.	
1.0				
1.1			Mit Verdübelung.	mit Verdübelung
2.1			Streifenbreite = 25 cm.	Breite 25 cm
2.2			Streifenbreite = 40 cm.	Breite 40 cm
2.3			Streifenbreite = 50 cm.	Breite 50 cm
2.4			Streifenbreite = 75 cm.	Breite 75 cm
2.5			Streifenbreite = 100 cm.	Breite 100 cm
2.9			Streifenbreite ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Ausbautiefe über 10 bis 15 cm.	Tiefe ü. 10-15 cm
3.2			Ausbautiefe über 15 bis 20 cm.	Tiefe ü. 15-20 cm
3.9			Ausbautiefe ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Aufnahme erschütterungsarm.	erschütterungsarm
4.2			Aufnahme erschütterungsfrei.	erschütterungsfr.
4.3			Aufnahme durch Fräsen.	fräsen
4.9			Aufnahme ...	... Freitext ...
5.01	/		Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Angaben zu den umweltrelevanten Merkmalen nach Unterla- gen des AG.	Bet. Verw. zuf.

Forts. 814 006

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814 006		Forts.		814 006
	5.02 /		Betonrandstreifen zerkleinern und nach Unterlagen des AG zur Verwertung aufbereiten. Übrige Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zu führen.	Bet.zerk/aufber.
	5.99		Ausbaustoffe ...	... Freitext ...
814 010	m		Betondecke schneiden	814 010
			Betondecke schneiden.	
	1.1		In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden.	volle Tiefe
	1.2		Mit einfacher Bewehrung, in voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden.	einfache Bew.
	1.3		Mit doppelter Bewehrung, in voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden.	doppelte Bew.
	1.4		In Querfuge mit Dübel schneiden.	Querfuge
	1.5		In Längsfuge mit Anker schneiden.	Längsfuge
	1.9		In ...	... Freitext ...
	2.1		Dicke der Betondecke über 10 bis 15 cm.	Dicke ü. 10-15 cm
	2.2		Dicke der Betondecke über 15 bis 20 cm.	Dicke ü. 15-20 cm
	2.3		Dicke der Betondecke über 20 bis 25 cm.	Dicke ü. 20-25 cm
	2.4		Dicke der Betondecke über 25 bis 30 cm.	Dicke ü. 25-30 cm
	2.5		Dicke der Betondecke über 30 bis 35 cm.	Dicke ü. 30-35 cm
	2.9		Dicke ...	... Freitext ...
	3.00			
	3.01		Oberfläche reinigen.	Oberfl. reinigen
	3.02		Schneidschlamm absaugen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Schlamm absaugen
814 015	m		Ausbauhilfsschnitt herstellen	814 015
			Ausbauhilfsschnitt herstellen. Schneidschlamm absaugen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	
	1.1		Im Randbereich.	Hilfsschnitt
	1.2		Im Randbereich mit Dübeln.	Hilfss. Dübel
	1.3		Im Randbereich mit Ankern.	Hilfss. Anker
	1.9		Im Randbereich ...	... Freitext ...
	2.1		Dicke der Betondecke über 10 bis 15 cm.	Dicke ü. 10-15 cm
	2.2		Dicke der Betondecke über 15 bis 20 cm.	Dicke ü. 15-20 cm
	2.3		Dicke der Betondecke über 20 bis 25 cm.	Dicke ü. 20-25 cm
	2.4		Dicke der Betondecke über 25 bis 30 cm.	Dicke ü. 25-30 cm
	2.5		Dicke der Betondecke über 30 bis 35 cm.	Dicke ü. 30-35 cm
	2.9		Dicke ...	... Freitext ...
814 020	m2		Betondecke entspannen	814 020
			Betondecke entspannen und durch Walzen einebnen.	
	1.1		Unbewehrte Betondecke.	unbewehrt
	1.2		Bewehrte Betondecke.	bewehrt
	2.1		Dicke der Betondecke über 10 bis 15 cm.	Dicke ü. 10-15 cm

Forts. 814 020

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814 020	020	Forts.		814 020
2.2			Dicke der Betondecke über 15 bis 20 cm.	Dicke ü. 15-20 cm
2.3			Dicke der Betondecke über 20 bis 25 cm.	Dicke ü. 20-25 cm
2.4			Dicke der Betondecke über 25 bis 30 cm.	Dicke ü. 25-30 cm
2.5			Dicke der Betondecke über 30 bis 35 cm.	Dicke ü. 30-35 cm
2.9			Dicke ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Erschütterungsarm entspannen.	erschütterungsarm
3.2			Erschütterungsfrei entspannen.	erschütterungsfr.
4.1			Abstand der Entspannungsrisse höchstens 1,00 m.	Abstand R. bis 1m
4.2			Abstand der Entspannungsrisse höchstens 0,50 m.	Abstand R.bis0,5m
4.9			Abstand der Entspannungsrisse höchstens ...	... Freitext ...
5.00				
5.01			Mit Kehrmachine reinigen, Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Kehrmachine
814 030	m2	Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn.		814 030
			Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen.	
1.1			Fläche = Fahrbahn.	Fahrbahn
1.2			Fläche = Zwickel und Streifen.	Zwickel/Streifen
1.3			Fläche = Fahrbahn und Randstreifen.	Fahrbahn/Randstr.
1.4			Fläche = Gesamtfläche einschl. Zwickel und Streifen.	Gesamtfläche
1.5			Fläche = Radweg.	Radweg
1.9			Fläche ...	... Freitext ...
2.1			Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel verfestigt.	hydr. verf. TS
2.2			Hydraulisch gebundene Tragschicht.	HGT
		***	<i>Angaben in den Unterlagen des AG zu den tatsächlichen</i>	
		***	<i>Festigkeiten.</i>	
2.3			Betontragschicht ohne Bewehrung.	Beton o.Bewehrung
2.4			Betontragschicht mit Bewehrung.	Beton m.Bewehrung
2.9			Tragschicht ...	... Freitext ...
3.1			Ausbautiefe bis 15 cm.	Tiefe bis 15cm
3.2			Ausbautiefe über 15 bis 20 cm.	Tiefe ü. 15-20cm
3.3			Ausbautiefe über 20 bis 25 cm.	Tiefe ü. 20-25cm
3.9			Ausbautiefe ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Aufnahme erschütterungsarm.	erschütterungsarm
4.2			Aufnahme erschütterungsfrei.	erschütterungsfr.
4.9			Aufnahme ...	... Freitext ...
5.01 /			Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Angaben zu den umweltrelevanten Merkmalen nach Unterlagen des AG.	Ausb. Verw. zuf.
5.02 /			Ausbaustoffe zum Lagerplatz des AN fördern und nach Unterlagen des AG aufbereiten.	förd.+aufbereiten
5.99			Ausbaustoffe ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814 035	m2		Pechh. Tragsch. m. hydr. B. aufn.	814 035
	/		Tragschicht aus pechhaltigen Straßenausbaustoffen mit hydraulischem Bindemittel nach Unterlagen des AG aufnehmen.	
1.1			Fläche = Fahrbahn.	Fahrbahn
1.2			Fläche = Zwickel und Streifen.	Zwickel/Streifen
1.3			Fläche = Fahrbahn und Randstreifen.	Fahrbahn/Randstr.
1.4			Fläche = Gesamtfläche einschl. Zwickel und Streifen.	Gesamtfläche
1.5			Fläche = Radweg.	Radweg
1.9			Fläche ...	... Freitext ...
2.1			Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel verfestigt.	hydr. verf. TS
2.2			Hydraulisch gebundene Tragschicht.	HGT
2.9			Tragschicht ...	... Freitext ...
3.1			Ausbautiefe bis 15 cm.	Tiefe bis 15 cm
3.2			Ausbautiefe über 15 bis 20 cm.	Tiefe ü. 15-20 cm
3.3			Ausbautiefe über 20 bis 25 cm.	Tiefe ü. 20-25 cm
3.4			Ausbautiefe über 25 bis 30 cm.	Tiefe ü. 25-30 cm
3.9			Ausbautiefe ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Aufnahme erschütterungsarm.	erschütterungsarm
4.2			Aufnahme erschütterungsfrei.	erschütterungsfrei.
4.9			Aufnahme ...	... Freitext ...
5.01	/		Ausbaustoffe zu einer Aufbereitungsanlage nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Aufbr. förd. abl.
5.02	/		Ausbaustoffe zu einem Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und abladen.	Aufbr. förd. AG
5.03			Ausbaustoffe beseitigen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	Aufbr. entsorgen
	***		<i>Mit 'ENTSORGUNG'(LB 102).</i>	
5.99			Ausbaustoffe ...	... Freitext ...
814 040	m2		Unterlage profilieren	814 040
			Ungebundene Unterlage profilieren und verdichten. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Baustoffgemisch, soweit möglich, innerhalb der Baustelle ausgleichen. Lieferung von Baustoffen wird gesondert vergütet.	
	***		<i>Ggfs. mit 'Baustoff für Profilausgleich liefern'.</i>	
	***		<i>Mit 'SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL' (LB 112).</i>	
1.1			Unterlage = Frostschuttschicht.	FSS
1.2			Unterlage = Schottertragschicht.	STS
1.9			Unterlage ...	... Freitext ...
2.1			Verformungsmodul der Unterlage mindestens 120 MPa.	EV2 min. 120 MPa
2.2			Verformungsmodul der Unterlage mindestens 150 MPa.	EV2 min. 150 MPa
2.3			Verformungsmodul der Unterlage mindestens 80 MPa.	EV2 min. 80 MPa
2.9			Verformungsmodul der Unterlage ...	... Freitext ...
3.01			Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	Unebenh. max.2 cm
3.02			Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 3 cm in Längs- und Querrichtung.	Unebenh. max.3 cm
3.99			Unebenheit ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
814 050	m2		Vorhandene Unterlage reinigen	814 050
			Vorhandene Unterlage reinigen. Anfallende Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	
1.1			Unterlage = Asphaltbefestigung.	Asphaltbef.
1.2			Unterlage = Beton.	Beton
1.9			Unterlage ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Lose Bestandteile an Schadstellen aufnehmen.	lose Teile aufn.
3.0				
3.1			Zusammenhängende Teilflächen.	zus. Flächen
3.2			Nicht zusammenhängende Teilflächen.	einzelne Flächen
4.0				
4.1			Selbstaufnehmende Kehrmaschine.	selbstaufn.Kehrm.
4.2			Hochdruckreinigungsgerät.	Hochdruckreinig.
4.9			Reinigungsgerät ...	... Freitext ...
814 055	St		Einbauteile anpassen	814 055
			Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen) in Betondecke freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	
1.1			Einbauteil in Fahrbahn.	Fahrbahn
1.2			Einbauteil in Nebenflächen.	Nebenflächen
1.9			Einbauteil ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Ausbautiefe bis 10 cm.	Tiefe bis 10 cm
2.2			Ausbautiefe über 10 bis 20 cm.	Tiefe ü. 10-20 cm
2.3			Ausbautiefe über 20 cm.	Tiefe über 20 cm
3.1			Höher setzen bis 5 cm.	höher bis 5 cm
3.2			Höher setzen über 5 bis 10 cm.	höher ü. 5-10 cm
3.3			Höher setzen über 10 bis 20 cm.	höher ü. 10-20 cm
3.4			Tiefer setzen bis 5 cm.	tiefer bis 5 cm
3.9			Höher/tiefer setzen ...	... Freitext ...
4.1			Verfüllung = Beton.	Verf. mit Beton
4.9			Verfüllung ...	... Freitext ...
814 060	St		Erschwernis infolge Einbauteilen	814 060
			Erschwernisse beim Aufnehmen einer Schicht mit hydraulischem Bindemittel infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen.	
1.1			Einbauteil = Schacht.	Schacht

Forts. 814 060

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
814 060			Forts.		814 060
1.2			Einbauteil = Straßenablauf.		Straßenablauf
1.3			Einbauteil = Kabelschacht.		Kabelschacht
1.4			Einbauteil = Hydrant und Schieberkappe.		Hydrant+Schieberk
1.9			Einbauteil ...		... Freitext ...
2.1			Schicht = Verfestigung.		Verfestigung
2.2			Schicht = Hydraulisch gebundene Tragschicht.		HGT
2.3			Schicht = Betontragschicht.		Betontragschicht
2.4			Schicht = Betondecke.		Betondecke
2.9			Schicht ...		... Freitext ...

814 1 TRAGSCHICHTEN MIT HYDRAULISCHEN BINDEMITELEN

814 107 m2 Verfestigung herstellen 814 107

Verfestigung mit hydraulischem Bindemittel herstellen.
Bindemittel wird gesondert vergütet.

- | | | |
|-------|--|-------------------|
| 1.1 | Im Baumischverfahren. | BM-Verf. |
| 1.2 / | Im Zentralmischverfahren, mit Baustoffgemisch des AG nach Unterlagen des AG. | ZM-Verf., Bst AG |
| 1.3 | Im Zentralmischverfahren. | ZM-Verf., Bst AN |
| 2.1 | Als Tragschicht unter Betondecke. | Tragsch.u.Beton. |
| 2.2 | Als Tragschicht unter Asphalttschicht. | Tragsch.u.Asphalt |
| 2.9 | Als Tragschicht unter ... | ... Freitext ... |
| 3.1 | Schichtdicke = 15 cm. | Dicke 15 cm |
| 3.2 | Schichtdicke = 20 cm. | Dicke 20 cm |
| 3.3 | Schichtdicke = 25 cm. | Dicke 25 cm |
| 3.9 | Schichtdicke ... | ... Freitext ... |
| 4.0 | | |
| | *** <i>Mit 'Zwischenschicht herstellen' bei Betondecken.</i> | |
| 4.1 | Kerben in der frischen Schicht im Fugenraster der Betondecke herstellen. | kerben,Betonrast. |
| 4.2 | Kerben in der frischen Schicht herstellen, in Querrichtung Abstand = 2,50 m, in Längsrichtung je eine Kerbe zwischen den Fahrstreifen. | kerben Qu 2,5 m+L |
| 4.3 | Kerben in der frischen Schicht herstellen, in Querrichtung Abstand = 5,00 m, in Längsrichtung je eine Kerbe zwischen den Fahrstreifen. | kerben Qu 5 m + L |
| 4.4 | Kerben in der frischen Schicht in Querrichtung herstellen, Abstand = 5,00 m. | kerben Qu 5 m |
| 4.5 | Kerben in der frischen Schicht in Querrichtung herstellen, Abstand = 2,50 m. | kerben Qu 2,5 m |
| 4.9 | Kerben in der frischen Schicht ... | ... Freitext ... |
| 5.01 | Nassnachbehandlung. | Nassnachbeh. |
| 5.02 | Ansprühen mit Bitumenemulsion C60B1-N, Menge 0,5 kg/m2. | C60B1-N, 0,5kg/m2 |
| 5.03 | Ansprühen mit Bitumenemulsion C60B1-N, Menge 0,5 kg/m2 und mit einer gebrochenen Gesteinskörnung 2/5, Menge 3 bis 5 kg/m2, abstreuen. | C60B1-N+2/5 |
| 5.04 | Verfestigung mit wasserhaltender Abdeckung versehen und feucht halten. | Wasserh.+feucht |
| 5.99 | Verfestigung ... | ... Freitext ... |

814 115 t Bindemittel liefern 814 115

Bindemittel für Verfestigung gemäß Erstprüfung liefern.

814 120 t Ergänzungsgestein liefern 814 120

Feine Gesteinskörnung als Ergänzungsgestein zu vorhandenem Baustoffgemisch liefern.

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814	130	m2	Hydr.gebund.Tragschicht herstellen	814 130
			Hydraulisch gebundene Tragschicht herstellen.	
	1.1		Als Unterlage für Asphalt-schicht.	Unterl.f.Asphalt.
	1.2		Als Unterlage für Betondecke.	Unterl.f.Betond.
	2.1		Einbaudicke = 15 cm.	Dicke 15 cm
	2.2		Einbaudicke = 23 cm.	Dicke 23 cm
	2.3		Einbaudicke = 25 cm.	Dicke 25 cm
	2.9		Einbaudicke ...	... Freitext ...
	3.0			
		***	<i>Mit 'Zwischenschicht herstellen' bei Betondecken.</i>	
	3.1		Kerben in der frischen Schicht im Fugenraster der Betondecke herstellen.	kerben,Betonrast.
	3.2		Kerben in der frischen Schicht herstellen, in Querrichtung Abstand = 2,50 m, in Längsrichtung je eine Kerbe zwischen den Fahrstreifen.	kerben Qu 2,5 m+L
	3.3		Kerben in der frischen Schicht herstellen, in Querrichtung Abstand = 5,00 m, in Längsrichtung je eine Kerbe zwischen den Fahrstreifen.	kerben Qu 5 m + L
	3.4		Kerben in der frischen Schicht in Querrichtung herstellen, Abstand = 5,00 m.	kerben Qu 5 m
	3.5		Kerben in der frischen Schicht in Querrichtung herstellen, Abstand = 2,50 m.	kerben Qu 2,5 m
	3.9		Kerben in der frischen Schicht ...	... Freitext ...
	4.1		Nassnachbehandlung.	Nassnachbeh.
	4.2		Ansprühen mit Bitumenemulsion C60B1-N, Menge 0,5 kg/m2.	C60B1-N, 0,5kg/m2
	4.3		Ansprühen mit Bitumenemulsion C60B1-N, Menge 0,5 kg/m2 und mit einer gebrochenen Gesteinskörnung 2/5, Menge 3 bis 5 kg/m2, abstreuen.	C60B1-N+2/5
	4.4		Hydraulisch gebundene Tragschicht mit wasserhaltender Abdeckung versehen und feucht halten.	Wasserh.+feucht
	4.9		Hydraulisch gebundene Tragschicht ...	... Freitext ...
814	140	t	Hydr.gebund.Tragschicht herstellen	814 140
			Hydraulisch gebundene Tragschicht herstellen.	
	1.1		Als Unterlage für Asphalt-schicht.	Unterl.f.Asphalt.
	1.2		Als Unterlage für Betondecke.	Unterl.f.Betond.
	2.1		Einbaudicke bis 20 cm.	Dicke bis 20 cm
	2.2		Einbaudicke über 20 bis 30 cm.	Dicke ü. 20-30 cm
	2.9		Einbaudicke ...	... Freitext ...
	3.0			
		***	<i>Mit 'Zwischenschicht herstellen' bei Betondecken.</i>	
	3.1		Kerben in der frischen Schicht im Fugenraster der Betondecke herstellen.	kerben,Betonrast.
	3.2		Kerben in der frischen Schicht herstellen, in Querrichtung Abstand = 2,50 m, in Längsrichtung je eine Kerbe zwischen den Fahrstreifen.	kerben Qu 2,5 m+L
	3.3		Kerben in der frischen Schicht herstellen, in Querrichtung Abstand = 5,00 m, in Längsrichtung je eine Kerbe zwischen den Fahrstreifen.	kerben Qu 5 m + L

Forts. 814 140

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814	140		Forts.	814 140
3.4			Kerben in der frischen Schicht in Querrichtung herstellen, Abstand = 5,00 m.	kerben Qu 5 m
3.5			Kerben in der frischen Schicht in Querrichtung herstellen, Abstand = 2,50 m.	kerben Qu 2,5 m
3.9			Kerben in der frischen Schicht ...	... Freitext ...
4.1			Nassnachbehandlung.	Nassnachbeh.
4.2			Ansprühen mit Bitumenemulsion C60B1-N, Menge 0,5 kg/m ² .	C60B1-N, 0,5kg/m ²
4.3			Ansprühen mit Bitumenemulsion C60B1-N, Menge 0,5 kg/m ² und mit einer gebrochenen Gesteinskörnung 2/5, Menge 3 bis 5 kg/m ² , abstreuen.	C60B1-N+2/5
4.4			Hydraulisch gebundene Tragschicht mit wasserhaltender Abdeckung versehen und feucht halten.	Wasserh.+feucht
4.9			Hydraulisch gebundene Tragschicht ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814	2		BETONDECKEN	
814 210	m2		Zwischenschicht herstellen.	814 210
			Zwischenschicht aus Vliesstoff herstellen. Abgerechnet wird die überdeckte Fläche ohne Berücksichtigung der Überlappungen.	
814 215	m2		Betondecke herstellen	814 215
			Betondecke herstellen.	
		***	<i>Mit 'Betondecke nachbeh. und schützen'.</i>	
		***	<i>Bei Anwendung der ZTV RDO Beton-StB mit</i>	
		***	<i>'Erweit. Erstprüfung f. Straßenbeton'.</i>	
1.1			In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2.	Bk100 bis Bk3,2
1.9			In Verkehrsflächen ...	... Freitext ...
2.1	/		Einbau in Fahrbahn, Herstellungsbreite nach Unterlagen des AG.	Fahrbahn
2.2	/		Einbau auf Bauwerk, Herstellungsbreite nach Unterlagen des AG.	auf Bauwerk
		***	<i>Mit FT 4.3.</i>	
2.3			Einbau in Busverkehrsfläche.	Busverkehrsfläche
		***	<i>Mit FT 4.3.</i>	
2.9			Einbau ...	... Freitext ...
3.1			Deckendicke = 29 cm.	Deckendicke 29 cm
3.2			Deckendicke = 28 cm.	Deckendicke 28 cm
3.3			Deckendicke = 27 cm.	Deckendicke 27 cm
3.4			Deckendicke = 26 cm.	Deckendicke 26 cm
3.5			Deckendicke = 25 cm.	Deckendicke 25 cm
3.6			Deckendicke = 24 cm.	Deckendicke 24 cm
3.7			Deckendicke = 23 cm.	Deckendicke 23 cm
3.9			Deckendicke ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Ausführung einschichtig, zweilagig.	einschichtig, 2-lagig
4.2			Ausführung zweischichtig.	zweischichtig
4.3			Ausführung einlagig.	einlagig
		***	<i>Nur mit FT 2.2 oder FT 2.3.</i>	
4.9			Ausführung ...	... Freitext ...
5.1			Festigkeitsklasse C30/37.	C30/37
5.9			Festigkeitsklasse ...	... Freitext ...
6.0				
		***	<i>Mit FT 1.1 für Waschbeton, für C 100/0.</i>	
6.1			Gesteinskörnungen größer 8 mm = 100 M. v.H. Gesteinskörnung C 90/1.	über 8mm =C 90/1
6.2			Gesteinskörnungen größer 2 mm = 100 M. v.H. Gesteinskörnung C 90/1.	über 2mm =C 90/1
6.9			Gesteinskörnungen ...	... Freitext ...
7.1			Kategorie PSV angeben (53).	PSV angeg. (53)
		***	<i>Nur mit FT 8.1.</i>	

Forts. 814 215

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814 215	215		Forts.	814 215
	7.2		Kategorie PSV angegeben (48).	PSV angeg. (48)
	7.9		Kategorie PSV ...	... Freitext ...
	8.1		Oberfläche bearbeiten durch Entfernen des Oberflächenmörtels (Waschbeton). Oberflächenverzögerer oder Kombinationsmittel aufbringen. Beim Oberflächenverzögerer gehört die erste Nachbehandlung durch Aufbringen eines Nachbehandlungsmittels oder Aufbringen einer PE-Folie zum Leistungsumfang.	Waschbeton
	8.2		Oberfläche mit Stahlbesen in Querrichtung abziehen.	m.Stahlbesen abz.
	8.3		Oberfläche mit Kunstrasen abziehen.	m.Kunstrasen abz.
	8.9		Oberfläche ...	... Freitext ...
814 220	220	m2	Betondecke für sonst. Fläche herst.	814 220
			Betondecke für sonstige Fläche herstellen. *** <i>Mit 'Betondecke nachbeh. und schützen'.</i>	
	1.1		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8.	Bk1,8
	1.2		In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,0 und Bk0,3.	Bk1,0 und Bk0,3
	1.9		In Verkehrsflächen ...	... Freitext ...
	2.1		Einbau in Fahrbahn.	Fahrbahn
	2.2		Einbau in Busverkehrsfläche.	Busverkehrsfläche
			*** <i>Nur mit FT 1.1.</i>	
	2.3		Einbau in Parkfläche.	Parkfläche
	2.4		Einbau in ländlichem Weg.	ländlicher Weg
	2.5		Einbau in Rad- und Gehweg.	Rad- und Gehweg
	2.9		Einbau in ...	... Freitext ...
	3.1		Deckendicke = 24 cm.	Deckendicke 24 cm
	3.2		Deckendicke = 23 cm.	Deckendicke 23 cm
	3.3		Deckendicke = 22 cm.	Deckendicke 22 cm
	3.4		Deckendicke = 21 cm.	Deckendicke 21 cm
	3.5		Deckendicke = 20 cm.	Deckendicke 20 cm
	3.9		Deckendicke ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Ausführung einschichtig, einlagig.	einlagig
	4.9		Ausführung ...	... Freitext ...
	5.1		Festigkeitsklasse C30/37.	C30/37
	5.9		Festigkeitsklasse ...	... Freitext ...
	6.0			
	6.1		Kategorie PSV angegeben (42).	PSV angeg. (42)
	6.9		Kategorie PSV ...	... Freitext ...
	7.01		Oberfläche mit Stahlbesen in Querrichtung abziehen.	m.Stahlbesen abz.
	7.02		Oberfläche mit Kunstrasen abziehen.	m.Kunstrasen abz.
	7.99		Oberfläche ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814	225	m2	Betondecke mit Fließmittel herst.	814 225
			Betondecke mit Fließmittel im Handeinbau herstellen. *** <i>Mit 'Betondecke nachbeh. und schützen'.</i>	
1.1			In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100 bis Bk3,2.	Bk100 bis Bk3,2
1.2			In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8 bis Bk0,3.	Bk1,8 bis Bk0,3
1.9			In Verkehrsflächen ...	... Freitext ...
2.1			Einbau in Fahrbahn.	Fahrbahn
2.2			Einbau in Busverkehrsfläche.	Busverkehrsfläche
2.3			Einbau in Parkfläche.	Parkfläche
2.4			Einbau in ländlichem Weg.	ländlicher Weg
2.5			Einbau in Rad- und Gehweg.	Rad- und Gehweg
2.9			Einbau in ...	... Freitext ...
3.1			Deckendicke = 29 cm.	Deckendicke 29 cm
3.2			Deckendicke = 28 cm.	Deckendicke 28 cm
3.3			Deckendicke = 27 cm.	Deckendicke 27 cm
3.4			Deckendicke = 26 cm.	Deckendicke 26 cm
3.5			Deckendicke = 25 cm.	Deckendicke 25 cm
3.6			Deckendicke = 24 cm.	Deckendicke 24 cm
3.7			Deckendicke = 23 cm.	Deckendicke 23 cm
3.8			Deckendicke = 22 cm.	Deckendicke 22 cm
3.9			Deckendicke ...	... Freitext ...
4.1			Festigkeitsklasse C30/37.	C30/37
4.2			Frühhochfester Straßenbeton, Festigkeitsklasse C35/45.	FHS C35/45
4.9			Festigkeitsklasse ...	... Freitext ...
5.0			*** <i>Mit FT 1.1 für Waschbeton, für C 100/0.</i>	
5.1			Gesteinskörnungen größer 8 mm = 100 M. v.H. Gesteinskörnung C 90/1.	über 8mm = C 90/1
5.2			Gesteinskörnungen größer 2 mm = 100 M. v.H. Gesteinskörnung C 90/1.	über 2mm = C 90/1
5.9			Gesteinskörnungen ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Kategorie PSV angegeben (48).	PSV angeg. (48)
6.2			Kategorie PSV angegeben (42).	PSV angeg. (42)
6.9			Kategorie PSV ...	... Freitext ...
7.01			Oberfläche mit Stahlbesen in Querrichtung abziehen.	m.Stahlbesen abz.
7.02			Oberfläche mit Kunstrasen abziehen.	m.Kunstrasen abz.
7.99			Oberfläche ...	... Freitext ...
814	230	t	Betonstahleinlagen lief. und einb.	814 230
			Betonstahleinlagen liefern und einbauen.	
1.1			Einbau in Fahrstreifen.	Fahrstreifen
1.2			Einbau in Fahrbahn.	Fahrbahn
1.3			Einbau in Parkfläche.	Parkfläche
1.4			Einbau auf Bauwerk.	auf Bauwerk
1.5 /			Einbau in Fläche nach Unterlagen des AG.	in Fl. n. Unt. AG

Forts. 814 230

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814 230	Forts.			814 230
1.9			Einbau ...	... Freitext ...
2.1 /			Betonstahleinlagen nach Unterlagen des AG.	Einlage n.Unt. AG
2.9			Betonstahl ...	... Freitext ...
814 235	m2		Betonendfeld herstellen (Zulage)	814 235
			Zulage für Betonendfeld herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber dem Herstellen der Betondecke.	
1.01 /			Mit Deckenverstärkung nach Unterlagen des AG.	Deckverst. Unt AG
1.02 /			Mit Endsporn einschließlich Betonstahleinlagen nach Unterlagen des AG.	Endsporn Unt. AG
814 240	m2		Betondecke nachbeh. und schützen	814 240
			Betondecke nachbehandeln und schützen.	
1.01			Nassnachbehandlung.	Nassnachbehandl.
1.02			Nachbehandlungsmittel aufbringen.	NBM aufbringen
1.03			Wasserhaltende Abdeckung aufbringen und feucht halten.	wasserh. Abdeck.
1.04			Oberfläche sofort nach Herstellung mit Folie abdecken.	m. Folie abdecken
1.99			Nachbehandlung ...	... Freitext ...
814 245	St		Betonplatte mit Nummer versehen	814 245
/			Betonplatte mit fortlaufender Nummer nach Unterlagen des AG versehen.	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814	3		FUGEN	
814	307	m	Querscheinfuge herstellen	814 307
			Querscheinfuge in Betondecke herstellen. Fugenkerbe herstellen. Schutzeinlage einbringen. Fugenkerbe durch Schneiden zum Fugenspalt aufweiten. Fuge verfüllen.	
1.1		***	Fuge in Fahrbahn der Belastungsklassen Bk100 bis Bk10. <i>Nicht mit FT 7.10 oder FT 7.11.</i>	Fb.Bk100 bis Bk10
1.2			Fuge in Fahrbahn der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk0,3.	Fb.Bk3,2 bis Bk0,3
1.3			Fuge in ländlichem Weg.	ländlicher Weg
1.4			Fuge in Rad- und Gehweg.	Rad- und Gehweg
1.5	/		Fuge nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
1.9			Fuge ...	... Freitext ...
2.1			Deckendicke = 29 cm.	Deckendicke 29 cm
2.2			Deckendicke = 28 cm.	Deckendicke 28 cm
2.3			Deckendicke = 27 cm.	Deckendicke 27 cm
2.4			Deckendicke = 26 cm.	Deckendicke 26 cm
2.5			Deckendicke = 25 cm.	Deckendicke 25 cm
2.6			Deckendicke = 24 cm.	Deckendicke 24 cm
2.7			Deckendicke = 23 cm.	Deckendicke 23 cm
2.8			Deckendicke = 22 cm.	Deckendicke 22 cm
2.9			Deckendicke ...	... Freitext ...
3.1			Dübel, Regelabstand 25 cm einbauen.	Dübelabst. 25 cm
3.2			Dübel in Fahrbahn, Regelabstand 25 cm, im Standstreifen, Regelabstand 50 cm nach Ausführung C einbauen.	Dübelabst. 25/50
3.3			Dübel nach Ausführung B2 einbauen.	Dübel Ausf. B2
3.4			Dübel in Fahrbahn nach Ausführung B2, im Standstreifen nach Ausführung C einbauen.	Dübel Ausf. B2/C
3.5	/		Dübel nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
3.6			Ohne Dübel.	ohne Dübel
3.7			Dübel auf geschweißten Stützkörben aus Betonstahl in der Fahrbahn, Regelabstand 25 cm einbauen. *** *** <i>Für Erneuerung von Einzelplatten und Plattenteilen sowie beim streifenweisen Ersatz.</i>	Dübel, Stützk.
3.8			Dübel auf geschweißten Stützkörben aus Betonstahl in Parkflächen, Regelabstand 25 cm einbauen, Dübel um 45 Grad parallel zu den Fahrgassen verdreht. *** *** <i>Für Parkflächen nach Bild 11, M VaB, Teil 1, Ausgabe 2015.</i>	Dübel, Stützk. 45Gr
3.9			Dübel ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Schneidschlamm am Schneidblatt während des Schneidvorganges direkt absaugen.	direkt absaugen
5.00				
5.01			Ohne Abfasen der Fugenspaltkanten.	ohne Abfasen
5.99			Abfasen ...	... Freitext ...
7.01			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 27 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	8/27, N2 verf.
7.02			Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	10/30, N2 verf.

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814	307	Forts.		814 307
7.03			Fugenspaltbreite 12 mm, Fugenspalttiefe 35 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	12/35, N2 verf.
7.04			Fugenspaltbreite 15 mm, Fugenspalttiefe 40 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	15/40, N2 verf.
7.05			Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 50 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	20/50, N2 verf.
7.06			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	8/30, Profil
7.07			Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	10/30, Profil
7.08			Fugenspaltbreite 12 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	12/30, Profil
7.09			Fugenspaltbreite 15 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	15/30, Profil
7.10			Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 35 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1.	10/35, N1 verf.
7.11			Fugenspaltbreite 12 mm, Fugenspalttiefe 40 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit elastischer Fugenmasse Typ N1.	12/40, N1 verf.
7.12			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 26 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse.	8/26, kalt verf.
7.13			Fugenspaltbreite 12 mm, Fugenspalttiefe 31 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse.	12/31, kalt verf.
7.14			Fugenspaltbreite 15 mm, Fugenspalttiefe 38 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse.	15/38, kalt verf.
7.15			Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 51 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse.	20/51, kalt verf.
7.16			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 26 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	8/26,k. v.,ZGV35
7.17			Fugenspaltbreite 9 mm, Fugenspalttiefe 26 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	9/26,k. v.,ZGV35
7.18			Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 26 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	10/26,k. v.,ZGV35
7.19			Fugenspaltbreite 12 mm, Fugenspalttiefe 31 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	12/31,k. v.,ZGV35
7.20			Fugenspaltbreite 15 mm, Fugenspalttiefe 38 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	15/38,k. v.,ZGV35
7.21			Fugenspaltbreite 17 mm, Fugenspalttiefe 51 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	17/51,k. v.,ZGV35
7.22			Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 51 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	20/51,k. v.,ZGV35
7.99			Fugenspalt ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
814	312	m	Verank. Längsscheinfuge herstellen	814 312
			Verankerte Längsscheinfuge in Betondecke herstellen. Fugenkerbe herstellen. Fugenkerbe durch Schneiden zum Fugenspalt aufweiten. Fuge verfüllen.	
1.1			Fuge in Fahrbahn.	Fahrbahn
1.2	/		Fuge nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
1.9			Fuge ...	... Freitext ...
2.1			Deckendicke = 29 cm.	Deckendicke 29 cm
2.2			Deckendicke = 28 cm.	Deckendicke 28 cm
2.3			Deckendicke = 27 cm.	Deckendicke 27 cm
2.4			Deckendicke = 26 cm.	Deckendicke 26 cm
2.5			Deckendicke = 25 cm.	Deckendicke 25 cm
2.6			Deckendicke = 24 cm.	Deckendicke 24 cm
2.7			Deckendicke = 23 cm.	Deckendicke 23 cm
2.8			Deckendicke = 22 cm.	Deckendicke 22 cm
2.9			Deckendicke ...	... Freitext ...
3.1			5 Anker je Platte.	5 Anker je Platte
3.2			3 Anker je Platte.	3 Anker je Platte
3.5	/		Anker nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
3.9			Anker ...	... Freitext ...
4.1			Anker, Durchmesser 20 mm, Länge mindestens 80 cm.	Anker 20/80
4.9			Ankergröße ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Schneidschlamm am Schneidblatt während des Schneidvorganges direkt absaugen.	direkt absaugen
6.0				
6.1			Ohne Abfasen der Fugenspaltkanten.	ohne Abfasen
6.9			Abfasen ...	... Freitext ...
7.01			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 27 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	8/27, N2 verf.
7.02			Fugenspaltbreite 6 mm, Fugenspalttiefe 20 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	6/20, Profil
7.03			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	8/30, Profil
7.04			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 26 mm, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse.	8/26, kalt verf.
7.99			Fugenspalt ...	... Freitext ...
814	317	m	Längspressfuge herstellen	814 317
			Längspressfuge in Betondecke herstellen. Ankerlöcher bohren, Anker einbauen. Fugenspalt schneiden. Fuge verfüllen.	
1.1			Fuge in Fahrbahn.	Fahrbahn

Forts. 814 317

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814 317	317	Forts.		814 317
1.2			Fuge in Fahrbahn und Seitenstreifen.	Fahrh./Seitenstr.
1.3	/		Fuge nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
1.9			Fuge ...	... Freitext ...
2.1			5 Anker je Platte.	5 Anker je Platte
2.2			3 Anker je Platte.	3 Anker je Platte
2.3	/		Anker nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
2.9			Anker ...	... Freitext ...
3.1			Verbundanker.	Verbundanker
3.2			Schraubanker.	Schraubanker
4.1			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 27 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	8/27, N2 verf.
4.2			Fugenspaltbreite 6 mm, Fugenspalttiefe 20 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	6/20, Profil
4.3			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	8/30, Profil
4.4			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 26 mm, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse.	8/26, kalt verf.
4.9			Fugenspalt ...	... Freitext ...
814 322	m		Querpressfuge herstellen	814 322
			Querpressfuge in Betondecke herstellen. Fugenspalt schneiden. Fuge verfüllen.	
1.1			Fuge in Fahrbahn.	Fahrbahn
1.2			Fuge in ländlichem Weg.	ländlicher Weg
1.3			Fuge in Rad- und Gehweg.	Rad- und Gehweg
1.4	/		Fuge nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
1.9			Fuge ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Dübel einbauen, Regelabstand 25 cm. Dübellöcher bohren.	Dübelabst. 25 cm
2.2			Dübel einbauen, Regelabstand 50 cm. Dübellöcher bohren.	Dübelabst. 50 cm
2.3	/		Dübel nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
2.4			Verbundanker einbauen, Regelabstand 25 cm. Ankerlöcher bohren und Anker einkleben.	Ankerabst. 25 cm
2.5			Verbundanker einbauen, Regelabstand 50 cm. Ankerlöcher bohren und Anker einkleben.	Ankerabst. 50 cm
2.6	/		Verbundanker nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
2.9			Dübel/Verbundanker ...	... Freitext ...
3.01			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 27 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	8/27, N2 verf.
3.02			Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	10/30, N2 verf.
3.03			Fugenspaltbreite 12 mm, Fugenspalttiefe 35 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	12/35, N2 verf.
3.04			Fugenspaltbreite 15 mm, Fugenspalttiefe 40 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	15/40, N2 verf.

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814	322	Forts.		814 322
3.05			Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 50 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	20/50, N2 verf.
3.06			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	8/30, Profil
3.07			Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	10/30, Profil
3.08			Fugenspaltbreite 12 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	12/30, Profil
3.09			Fugenspaltbreite 15 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	15/30, Profil
3.10			Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 35 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1.	10/35, N1 verf.
3.11			Fugenspaltbreite 12 mm, Fugenspalttiefe 40 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit elastischer Fugenmasse Typ N1.	12/40, N1 verf.
3.12			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 26 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse.	8/26, kalt verf.
3.13			Fugenspaltbreite 12 mm, Fugenspalttiefe 31 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse.	12/31, kalt verf.
3.14			Fugenspaltbreite 15 mm, Fugenspalttiefe 38 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse.	15/38, kalt verf.
3.15			Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 51 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse.	20/51, kalt verf.
3.16			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 26 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	8/26,k. v.,ZGV35
3.17			Fugenspaltbreite 9 mm, Fugenspalttiefe 26 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	9/26,k. v.,ZGV35
3.18			Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 26 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	10/26,k. v.,ZGV35
3.19			Fugenspaltbreite 12 mm, Fugenspalttiefe 31 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	12/31,k. v.,ZGV35
3.20			Fugenspaltbreite 15 mm, Fugenspalttiefe 38 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	15/38,k. v.,ZGV35
3.21			Fugenspaltbreite 17 mm, Fugenspalttiefe 51 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	17/51,k. v.,ZGV35
3.22			Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 51 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	20/51,k. v.,ZGV35
3.99			Fugenspalt ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814	327	m	Raumfuge herstellen	814 327
			Raumfuge in Betondecke mit einer Fugeneinlage herstellen.	
1.1			Raumfuge in Fahrbahn.	Fahrbahn
1.2			Raumfuge in ländlichem Weg.	ländlicher Weg
1.3			Raumfuge in Rad- und Gehweg.	Rad- und Gehweg
1.4			Raumfuge zwischen Decke und Kappen bzw. Flügelmauern.	zw. Decke/Kappen
1.5			Raumfuge entlang fester Einbauten.	entlang Einbauten
1.6	/		Raumfuge nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
1.9			Raumfuge ...	... Freitext ...
2.1			Deckendicke = 29 cm.	Deckendicke 29 cm
2.2			Deckendicke = 28 cm.	Deckendicke 28 cm
2.3			Deckendicke = 27 cm.	Deckendicke 27 cm
2.4			Deckendicke = 26 cm.	Deckendicke 26 cm
2.5			Deckendicke = 25 cm.	Deckendicke 25 cm
2.6			Deckendicke = 24 cm.	Deckendicke 24 cm
2.7			Deckendicke = 23 cm.	Deckendicke 23 cm
2.8			Deckendicke = 22 cm.	Deckendicke 22 cm
2.9			Deckendicke ...	... Freitext ...
3.0				
3.9			Fugeneinlage ...	... Freitext ...
4.0				
4.9			Fugeneinlagendicke ...	... Freitext ...
5.1			Oberen Fugenspalt nach dem Erhärten des Betons einschneiden.	einschneiden
5.9			Oberen Fugenspalt ...	... Freitext ...
6.1			Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 40 mm, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	20/40, N2 verf.
6.2			Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 35 mm, verfüllen mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1.	20/35, N1 verf.
6.3			Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 51 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	20/51,k. v.,ZGV35
6.4			Fugenspaltbreite 17 mm, Fugenspalttiefe 51 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	17/51,k. v.,ZGV35
6.5			Fugenspaltbreite 15 mm, Fugenspalttiefe 38 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	15/38,k. v.,ZGV35
6.9			Fugenspalt ...	... Freitext ...
7.00				
7.01			Dübel auf geschweißten Stützkörpern aus Betonstahl in der Fahrbahn, Regelabstand 25 cm einbauen.	Dübelabst. 25 cm
7.02			Dübel auf geschweißten Stützkörpern aus Betonstahl in Parkflächen, Regelabstand 25 cm einbauen, Dübel um 45 Grad parallel zu den Fahrgassen verdreht.	Dübel,Stützk.45Gr
		***	<i>Für Parkflächen nach Bild 11, M VaB, Teil 1,</i>	
		***	<i>Ausgabe 2015.</i>	
7.03			Dübel auf geschweißten Stützkörpern aus Betonstahl in der Fahrbahn, Regelabstand 50 cm einbauen.	Dübelabst. 50 cm

Forts. 814 327

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
814 327	Forts.			814 327
7.04			Dübel einbauen, Regelabstand 25 cm. Dübellöcher bohren.	Dübel bohren,25cm
7.05			Dübel einbauen, Regelabstand 50 cm. Dübellöcher bohren.	Dübel bohren,50cm
7.06 /			Dübel nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
814 332	m		Gleitfuge herstellen	814 332
			Gleitfuge mit einer Fugeneinlage in Betondeckendicke herstellen.	
1.1			Deckendicke = 29 cm.	Deckendicke 29 cm
1.2			Deckendicke = 28 cm.	Deckendicke 28 cm
1.3			Deckendicke = 27 cm.	Deckendicke 27 cm
1.4			Deckendicke = 26 cm.	Deckendicke 26 cm
1.5			Deckendicke = 25 cm.	Deckendicke 25 cm
1.6			Deckendicke = 24 cm.	Deckendicke 24 cm
1.7			Deckendicke = 23 cm.	Deckendicke 23 cm
1.8			Deckendicke = 22 cm.	Deckendicke 22 cm
1.9			Deckendicke ...	... Freitext ...
2.1			Nicht kompressible Fugeneinlage mit mindestens einer glatten Seite. Dicke 3 bis 5 mm.	Fugeneinlage
2.9			Fugeneinlage ...	... Freitext ...
3.1			Oberen Fugenspalt nach dem Erhärten des Betons einschneiden.	einschneiden
3.9			Oberen Fugenspalt ...	... Freitext ...
4.1			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 20 mm, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	8/20, N2 verf.
4.2			Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 25 mm, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	10/25, N2 verf.
4.3			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 26 mm, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV 25 v.H.	8/26,k. v.,ZGV25
4.4			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 26 mm, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV 35 v.H.	8/26,k. v.,ZGV35
4.5			Fugenspaltbreite 12 mm, Fugenspalttiefe 26 mm, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV 25 v.H.	12/26,k. v.,ZGV25
4.6			Fugenspaltbreite 9 mm, Fugenspalttiefe 26 mm, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV 35 v.H.	9/26,k. v.,ZGV35
4.7			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	8/30 Profil
4.8			Fugenspaltbreite 6 mm, Fugenspalttiefe 20 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	6/20 Profil
		***	<i>Nur bei nicht überfahrenen Fugen.</i>	
4.9			Fugenspalt ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814	4		BAULICHE ERHALTUNG	
			Fugenfüllung ausbessern siehe 'Fugenfüllung ersetzen'	
814	412	m	Riss aufweiten und verfüllen	814 412
			Riss in Betondecke durch Schneiden aufweiten und als Fuge verfüllen. Schneidschlamm absaugen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	
		***	<i>Wechselnde Örtlichkeiten sind in der Baubeschreibung anzugeben.</i>	

	1.1		Einzellängen bis 5,00 m.	bis 5 m
	1.2		Einzellängen über 5,00 m bis 20,00 m.	über 5-20 m
	1.3		Einzellängen über 20,00 m.	über 20 m
	1.9		Einzellängen ...	... Freitext ...
	2.1		Fugenspalttiefe = 2,0 cm.	Tiefe 2,0 cm
	2.2		Fugenspalttiefe = 2,5 cm.	Tiefe 2,5 cm
	2.3		Fugenspalttiefe = 3,0 cm.	Tiefe 3,0 cm
	2.4		Fugenspalttiefe = 3,5 cm.	Tiefe 3,5 cm
	2.5 /		Fugenspalttiefe nach Unterlagen des AG.	n. Unterlagen AG
	2.9		Fugenspalttiefe ...	... Freitext ...
	3.1		Fugenspaltbreite = 8 mm.	Breite 8 mm
	3.2		Fugenspaltbreite = 10 mm.	Breite 10 mm
	3.3		Fugenspaltbreite = 12 mm.	Breite 12 mm
	3.9		Fugenspaltbreite ...	... Freitext ...
	4.1		Fugenspalt verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	N2 verfüllen
	4.2		Fugenspalt bis 3 cm unter Oberkante unterfüllen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	unterf., N2 verf.
	4.9		Fugenspalt ...	... Freitext ...
814	417	St	Verdübelung v. Riss od. Fuge herst.	814 417
			Verdübelung von Riss oder Fuge herstellen. Schlitz herstellen, Dübel einlegen und Schlitz mit Reaktionsharzmörtel schließen und Fugenspalt herstellen. Schlitzbreite 40 mm, Schlitzlänge für Dübellänge 500 mm. Ausgebaute Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	
	1.01		Deckendicke über 26 cm bis 30 cm.	Decke ü. 26-30 cm
	1.02		Deckendicke über 22 cm bis 26 cm.	Decke ü. 22-26 cm
	1.03		Deckendicke bis 22 cm.	Decke bis 22 cm
	1.99		Deckendicke ...	... Freitext ...
814	422	St	Verankerung v. Riss od. Fuge herst.	814 422
			Verankerung von Riss oder Fuge herstellen. Ausgebaute Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die Anzahl der hergestellten Verankerungen.	

Forts. 814 422

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814 422	422	Forts.		814 422
1.1			Zwei Schrägbohrungen herstellen, mit gießfähigem Reaktionsharzmörtel verfüllen und Ankerpaar einsetzen.	Ankerpaar
1.9			Verankerung ...	... Freitext ...
2.1			Deckendicke über 27 cm bis 30 cm.	Decke ü. 27-30 cm
2.2			Deckendicke über 25 cm bis 27 cm.	Decke ü. 25-27 cm
2.3			Deckendicke von 22 cm bis 25 cm.	Decke 22-25 cm
2.9			Deckendicke ...	... Freitext ...
814 427	m		Kanten- und Eckabbruch ausbessern	814 427
			Kanten- und Eckabbruch ausbessern. Schadhaften Beton in unterschiedlichen Einzellängen entfernen, Ränder der schadhaften Fläche abgestimmt auf den Reparaturbaustoff bearbeiten. Reparaturstelle reinigen, Fugenschalung herstellen, Betonfläche mit Grundierung vollflächig vorstreichen und Reparaturbaustoff einbauen. Ausgebaute Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bei Eckabbrüchen werden beide Kanten aufgemessen. Der Reparaturbaustoff wird gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'Reparaturbaustoff liefern'.</i>	
1.1			Größte Breite der Schadensfläche bis 5 cm.	Breite bis 5 cm
1.2			Größte Breite der Schadensfläche über 5 cm bis 10 cm.	Breite ü. 5-10 cm
1.3			Größte Breite der Schadensfläche über 10 cm bis 15 cm.	Breite ü. 10-15 cm
1.9			Größte Breite der Schadensfläche ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Reparaturbaustoff = PC-Mörtel.	PC-Mörtel
2.2			Reparaturbaustoff = PCC-Mörtel.	PCC-Mörtel
2.3			Reparaturbaustoff = schnellerhärtender Reparaturbeton.	schnellerh. Beton
2.9			Reparaturbaustoff ...	... Freitext ...
814 432	m2		Schadstellen ausbessern	814 432
			Schadstellen ausbessern. Schadhaften Beton in unterschiedlichen Einzelflächen ausbessern. Schadstelle zu einem Rechteck aufweiten. Entfernen des schadhaften Betons. Ränder der schadhaften Flächen abgestimmt auf den Reparaturbaustoff bearbeiten. Reparaturstelle reinigen, Betonfläche mit Grundierung vollflächig vorstreichen und Reparaturbaustoff einbauen. Ausgebaute Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Der Reparaturbaustoff wird gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'Reparaturbaustoff liefern'.</i>	
1.1			In Einzelflächen bis 0,025 m2.	bis 0,025 m2
1.2			In Einzelflächen über 0,025 m2 bis 0,10 m2.	über 0,025-0,1 m2
1.3			In Einzelflächen über 0,10 m2 bis 0,25 m2.	über 0,1-0,25 m2
1.9			In Einzelflächen ...	... Freitext ...
2.1			Tiefe bis 5 cm.	Tiefe bis 5 cm
2.2			Tiefe über 5 bis 10 cm.	Tiefe ü. 5-10 cm
2.3			Tiefe über 10 bis 15 cm.	Tiefe ü. 10-15 cm
2.9			Tiefe ...	... Freitext ...

Forts. 814 432

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814 432	432	Forts.		814 432
	3.00			
	3.01		Reparaturbaustoff = PC-Mörtel.	PC-Mörtel
	3.02		Reparaturbaustoff = PCC-Mörtel.	PCC-Mörtel
	3.03		Reparaturbaustoff = schnellerhärtender Reparaturbeton.	schnellerh. Beton
	3.99		Reparaturbaustoff ...	... Freitext ...
814 435	kg		Reparaturbaustoff liefern	814 435
			Reparaturbaustoff liefern für Kantenschäden, E- ckausbrüche und Schadstellen.	
	1.01		Reparaturbaustoff = PC-Mörtel.	PC-Mörtel
	1.02		Reparaturbaustoff = PCC-Mörtel.	PCC-Mörtel
	1.03		Reparaturbaustoff = schnellerhärtender Reparaturbeton.	schnellerh. Beton
	1.99		Reparaturbaustoff ...	... Freitext ...
814 437	m2		Betonoberfläche bearbeiten	814 437
			Betonoberfläche durch abtragende Verfahren bearbeiten.	
	1.01		Bearbeiten durch Schleifen (Grinding), Rillenschneiden in Längsrichtung, Segmentbreite ca. 3,2 mm, Segmentab- stand ca. 2,2 mm.	schleifen
	1.02 /		Bearbeiten durch Schleifen (Grinding), Rillenschneiden in Längsrichtung, Segmentbreite und Segmentabstand nach Unterlagen des AG.	schl. Unterl. AG
	1.03		Bearbeiten durch Rillenschneiden (Grooving) in Quer- richtung, Rillenabstand mindestens 150 mm, Rillenbreite ca. 3,2 mm, Rillentiefe ca. 5 mm.	Rillen quer
	1.04		Bearbeiten durch Rillenschneiden (Grooving) in Längs- richtung, Rillenabstand ca. 25 bis 40 mm, Rillenbreite ca. 3,26 mm, Rillentiefe ca. 3 bis 5 mm.	Rillen längs
	1.05 /		Bearbeiten durch Rillenschneiden (Grooving), Richtung, Rillenabstand, Rillenbreite und Rillentiefe nach Unter- lagen des AG.	Rillen Unterl. AG
	1.99		Bearbeiten ...	... Freitext ...
814 442	m		Fugenfüllung ersetzen	814 442
			Fugenfüllung ersetzen. Schadhafte Fugenfüllung ausbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fuge aus- bürsten und verfüllen.	
	1.1		Längsfuge.	Längsfuge
	1.2		Querfuge.	Querfuge
	1.3		Längs- und Querfuge.	Längs-/Querfuge
	1.4		Fuge an Borden.	an Borden
	1.5		Fuge an Rinnen, längs verlaufenden Fundamenten u. ä.	Rinnen+Fundament
	1.6		Fuge an Brückenkappen.	Fuge an Kappen
	1.7		Fuge an Übergängen, Abläufen und Einbauten.	Übergänge etc.
	1.9		Fuge ...	... Freitext ...
	2.1		Vorhandene Fugenfüllung = Fugenmasse, nicht gefährli- cher Abfall. Ausgebaute Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	n.gefährl. Abfall

Forts. 814 442

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814 442	442	Forts.		814 442
2.2			Vorhandene Fugenfüllung = Fugenprofil, nicht gefährlicher Abfall. Ausgebaute Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Fugenprofil
2.3			Vorhandene Fugenfüllung = Fugenmasse, gefährlicher Abfall. Entsorgung wird gesondert vergütet.	gefährl. Abfall
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102).</i>	
2.9			Vorhandene Fugenfüllung ...	... Freitext ...
3.0				
3.1			Einzellängen bis 1,00 m.	bis 1 m
3.2			Einzellängen über 1,00 m bis 5,00 m.	über 1-5 m
3.3			Einzellängen über 5,00 m bis 10,00 m.	über 5-10 m
3.4			Einzellängen über 10,00 m bis 20,00 m.	über 10-20 m
3.9			Einzellängen ...	... Freitext ...
4.1			Fugenspalttiefe bis 4 cm.	Tiefe bis 4 cm
4.2			Fugenspalttiefe über 4 cm bis 6 cm.	Tiefe über 4-6 cm
4.3	/		Fugenspalttiefe nach Unterlagen des AG.	Tiefe Unterl. AG
4.9			Fugenspalttiefe ...	... Freitext ...
5.1			Fugenspaltbreite bis 8 mm.	Breite bis 8 mm
5.2			Fugenspaltbreite über 8 mm bis 12 mm.	Breite ü. 8-12mm
5.3			Fugenspaltbreite über 12 mm bis 20 mm.	Breite ü. 12-20mm
5.9			Fugenspaltbreite ...	... Freitext ...
6.1			Fugenspalt verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	N2 verfüllen
6.2			Fugenspalt verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2 mit Unterfüllstoff.	unterf., N2 verf.
6.9			Fugenspalt verfüllen mit ...	... Freitext ...
814 447	m		Fugenfüllung ersetzen u. aufweiten	814 447
	/		Fugenfüllung ersetzen. Fugenspalt durch Schneiden aufweiten. Schadhafte Fugenfüllung entfernen, Fugenspalt ausbürsten und verfüllen. Vorhandene Fugenspaltabmessungen nach Unterlagen des AG.	
1.1			Längsfuge.	Längsfuge
1.2			Querfuge.	Querfuge
1.3			Fuge an Borden.	an Borden
1.4			Fuge an Rinnen, längs verlaufenden Fundamenten u. ä.	Rinnen+Fundament
1.5			Fuge an Brückenkappen.	Fuge an Kappen
1.6			Fuge an Übergängen, Abläufen und Einbauten.	Übergänge etc.
1.9			Fuge ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Einzellängen bis 1,00 m.	bis 1 m
2.2			Einzellängen über 1,00 m bis 5,00 m.	über 1-5 m
2.3			Einzellängen über 5,00 m bis 10,00 m.	über 5-10 m
2.4			Einzellängen über 10,00 m bis 20,00 m.	über 10-20 m
2.9			Einzellängen ...	... Freitext ...
3.01			Vorhandene Fugenfüllung = Fugenmasse, nicht gefährlicher Abfall. Ausgebaute Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	n.gefährl. Abfall

Forts. 814 447

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814 447			Forts.	814 447
3.02			Vorhandene Fugenfüllung = Fugenmasse, gefährlicher Abfall. Entsorgung wird gesondert vergütet.	gefährl. Abfall
		***	<i>Mit 'ENTSORGUNG' (LB 102).</i>	
3.03			Vorhandene Fugenfüllung = Fugenprofil, nicht gefährlicher Abfall.	Fugenprofil
3.99			Vorhandene Fugenfüllung ...	... Freitext ...
5.01			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 27 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	8/27, N2 verf.
5.02			Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	10/30, N2 verf.
5.03			Fugenspaltbreite 12 mm, Fugenspalttiefe 35 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	12/35, N2 verf.
5.04			Fugenspaltbreite 15 mm, Fugenspalttiefe 40 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	15/40, N2 verf.
5.05			Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	8/30, Profil
5.06			Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	10/30, Profil
5.07			Fugenspaltbreite 12 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	12/30, Profil
5.08			Fugenspaltbreite 15 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	15/30, Profil
5.09			Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 35 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1.	10/35, N1 verf.
5.10			Fugenspaltbreite 12 mm, Fugenspalttiefe 40 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1.	12/40, N1 verf.
5.11			Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 26 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	10/26,k. v.,ZGV35
5.12			Fugenspaltbreite 12 mm, Fugenspalttiefe 31 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	12/31,k. v.,ZGV35
5.13			Fugenspaltbreite 15 mm, Fugenspalttiefe 38 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	15/38,k. v.,ZGV35
5.14			Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 51 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse, ZGV mindestens 35 v.H.	20/51,k. v.,ZGV35
5.15			Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 26 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse.	10/26, kalt verf.
5.16			Fugenspaltbreite 12 mm, Fugenspalttiefe 31 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse.	12/31, kalt verf.
5.17			Fugenspaltbreite 15 mm, Fugenspalttiefe 38 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse.	15/38, kalt verf.
5.18			Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 51 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit kalt verarbeitbarer Fugenmasse.	20/51, kalt verf.
5.99			Fugenspalt ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
814 453	m2		OB-RH herstellen	814 453
			Oberflächenbehandlung mit Reaktionsharz (OB-RH) herstellen. Bindemittel aufbringen, Gesteinskörnung aufstreuen und anwalzen. Oberfläche schützen.	
		***	<i>Mit 'Vorhandene Unterlage reinigen',</i>	
		***	<i>mit 'Profilausgleich f.OB-RH/OS-RH herst',</i>	
		***	<i>mit 'Markierung abdecken'.</i>	
1.1			Bindemittelmenge 700 bis 1000 g/m ² , Abstreukörnung 1/2.	Bimi 0,7-1 kg,1/2
1.2			Bindemittelmenge 1000 bis 1300 g/m ² , Abstreukörnung 1/3.	Bimi 1-1,3 kg,1/3
1.3			Bindemittelmenge 1000 bis 1300 g/m ² , Abstreukörnung 2/3.	Bimi 1-1,3 kg,2/3
1.4			Bindemittelmenge 1300 bis 1600 g/m ² , Abstreukörnung 3/4.	Bimi 1,3-1,6kg3/4
1.9			Bindemittelmenge ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Gesteinskörnung = Chromerzschlacke.	Chromerzschlacke
2.2			Gesteinskörnung = Gesteinskörnung C100/0.	C100/0
2.9			Gesteinskörnung ...	... Freitext ...
814 455	m		Markierung abdecken	814 455
			Markierung vor einer Oberflächenbehandlung abdecken und nach der Oberflächenbehandlung wieder freilegen und die Abdeckung einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach der Länge der abgedeckten Markierung.	
1.1			Breite der Markierung = 12 cm.	Breite 12 cm
1.2			Breite der Markierung = 15 cm.	Breite 15 cm
1.3			Breite der Markierung = 25 cm.	Breite 25 cm
1.4			Breite der Markierung = 30 cm.	Breite 30 cm
1.5			Breite der Markierung = 50 cm.	Breite 50 cm
1.9			Breite der Markierung ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Strich-Lücke 1:2.	Strich-Lücke 1:2
2.2			Strich-Lücke 1:1.	Strich-Lücke 1:1
814 457	m2		Oberfläche für OS-RH vorbereiten	814 457
			Oberfläche für Beschichtung mit Reaktionsharzmörtel (OS-RH) abtragend vorbereiten und Fahrbahnmarkierung entfernen. Abgetragene Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einlage in Fugen und Rissen einbauen.	
1.00				
1.01			Abtragen durch Stahlstrahlen.	stahlstrahlen
1.02			Abtragen durch Sandstrahlen.	sandstrahlen
1.03			Abtragen durch Hochdruckwasserstrahlen.	wasserstrahlen

Forts. 814 457

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814 457	Forts.			814 457
1.04			Abtragen durch Feinfräsen.	feinfräsen
1.05			Abtragen durch Schleifen.	schleifen
1.99			Abtragen ...	... Freitext ...
814 459	kg		Profilausgleich f.OB-RH/OS-RH herst	814 459
			Profilausgleich für Oberflächenbehandlung mit Reaktionsharz (OB-RH) oder Beschichtung mit Reaktionsharzmörtel (OS-RH) herstellen. Reaktionsharzmörtel auf Betonfläche zum Ausfüllen von Vertiefungen, Raustellen und dgl. auftragen. Vergütet wird die Masse in verarbeitungsfertigem Zustand. Die Grundierung im Bereich des Profilausgleichs ist einzurechnen.	
1.01			Profilausgleich mit Reaktionsharzmörtel aus Epoxidharzen.	Epoxidharz
1.02			Profilausgleich mit Reaktionsharzmörtel aus Acrylat.	Acrylat
1.99			Profilausgleich ...	... Freitext ...
814 463	m2		OS-RH herstellen	814 463
			Oberflächenbeschichtung mit Reaktionsharzmörtel (OS-RH) herstellen. Grundierung herstellen und abstreuen. Reaktionsharzmörtel einbauen und mit Gesteinskörnung abstreuen. Einlagen aus Fugen und Rissen ausbauen.	
***			<i>Mit 'Riss aufweiten und verfüllen' und</i>	
***			<i>mit 'Fugenfüllung ersetzen'.</i>	
1.1			Reaktionsharzmörtelmenge = 4-6 kg/m2, Abstreukörnung 0,3 bis 0,8.	4-6kg/m2, 0,3-0,8
1.2			Reaktionsharzmörtelmenge = 4-6 kg/m2, Abstreukörnung 0,7 bis 1,2.	4-6kg/m2, 0,7-1,2
1.3			Reaktionsharzmörtelmenge = 5-7 kg/m2, Abstreukörnung 0,7 bis 1,2.	5-7kg/m2, 0,7-1,2
1.4			Reaktionsharzmörtelmenge = 6-8 kg/m2, Abstreukörnung 0,7 bis 1,2.	6-8kg/m2, 0,7-1,2
1.5			Reaktionsharzmörtelmenge = 7-9 kg/m2, Abstreukörnung 0,7 bis 1,2.	7-9Kg/m2, 0,7-1,2
1.6			Reaktionsharzmörtelmenge = 8-10 kg/m2, Abstreukörnung 0,7 bis 1,2.	8-10kg/m2,0,7-1,2
1.7			Reaktionsharzmörtelmenge = 9-11 kg/m2, Abstreukörnung 0,7 bis 1,2.	9-11kg/m2,0,7-1,2
1.8			Reaktionsharzmörtelmenge = 10-12 kg/m2, Abstreukörnung 0,7 bis 1,2.	10-12kg/m20,7-1,2
2.0				
2.1			Gesteinskörnung = Chromerzschlacke.	Chromerzschlacke
2.2			Gesteinskörnung = Gesteinskörnung C100/0.	C100/0
2.9			Gesteinskörnung ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814 465	m2		Betonplatte festlegen	814 465
			Betonplatte festlegen. Löcher in Betonplatte bohren. Abstand zu den Rändern 0,50 bis 1,00 m. Bohrlöcher verfüllen. Das Verarbeiten des Unterpressbaustoff wird gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'Unterpressbaustoff verarbeiten'.</i>	
1.1			Deckendicke bis 25 cm.	Dicke bis 25 cm
1.2			Deckendicke über 25 bis 30 cm.	Dicke ü. 25-30 cm
1.9			Deckendicke ...	... Freitext ...
2.1			Unterpressbaustoff = Silikatharz, mind. 0,4 Bohrlöcher je m2, Bohrl Lochdurchmesser bis 22 mm.	Silikatharz
2.2			Unterpressbaustoff = Polyurethan-Hartschaum, mind. 0,7 Bohrlöcher je m2, Bohrl Lochdurchmesser bis 22 mm.	PU-Schaum
2.3			Unterpressbaustoff = Unterpressmörtel mit hydraulischen Bindemitteln, mind. 0,3 Bohrlöcher je m2, Bohrl Lochdurchmesser bis 40 mm.	Mörtel hydraul.
2.9			Unterpressbaustoff ...	... Freitext ...
814 469	m2		Betonplatte heben	814 469
			Betonplatte heben. Platte entlang ihrer Ränder auf voller Tiefe einschließlich Verdübelungen und Verankerungen schneiden. Das Schneiden wird gesondert vergütet. Löcher bohren. Abstand zu den Rändern 0,50 bis 1,00 m. Bohrlöcher verfüllen. Das Verarbeiten des Unterpressbaustoffs wird gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'Unterpressbaustoff verarbeiten' und</i>	
		***	<i>mit 'Betondecke schneiden'.</i>	
1.1			Deckendicke bis 25 cm.	Dicke bis 25 cm
1.2			Deckendicke über 25 bis 30 cm.	Dicke ü. 25-30 cm
1.9			Deckendicke ...	... Freitext ...
2.1			Unterpressbaustoff = Polyurethan-Hartschaum, mind. 0,7 Bohrlöcher je m2, Bohrl Lochdurchmesser bis 22 mm.	PU-Schaum
2.2			Unterpressbaustoff = Unterpressmörtel mit hydraulischen Bindemitteln, mind. 0,3 Bohrlöcher je m2, Bohrl Lochdurchmesser bis 40 mm.	Mörtel hydraul.
2.3			Unterpressbaustoff = Silikatharz, mind. 0,4 Bohrlöcher je m2, Bohrl Lochdurchmesser bis 22 mm.	Silikatharz
2.9			Unterpressbaustoff ...	... Freitext ...
814 473	kg		Unterpressbaustoff verarbeiten	814 473
			Unterpressbaustoff verarbeiten. Hohlräume unter der Betonplatte mit Unterpressbaustoff vollflächig unterpressen.	
		***	<i>Mit 'Betonplatte heben' oder</i>	
		***	<i>mit 'Betonplatte festlegen'.</i>	
1.01			Unterpressbaustoff = Polyurethan-Hartschaum. Abgerechnet wird nach Masse im nicht expandierten Zustand.	PU-Schaum
1.02			Unterpressbaustoff = Silikatharz.	Silikatharz
1.03			Unterpressbaustoff = Mörtel mit hydraulischem Bindemittel. Abgerechnet wird die verarbeitete Trockenmasse.	Mörtel hydraul.

Forts. 814 473

LB	GT	AE	KURZGRUNDTTEXT GRUNDTTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814 473	473	Forts.		814 473
1.04			Unterpressbaustoff = Mörtel mit hydraulischem Bindemittel und Erstarrungsbeschleuniger. Abgerechnet wird die verarbeitete Trockenmasse.	Mörtel m. Erstb.
1.99			Unterpressbaustoff ...	... Freitext ...
814 477	m2	Platte oder Plattenteil ersetzen		814 477
			Einzelplatte oder Plattenteil ersetzen. Unterlage profilieren. Herstellen der Fugen sowie Einbau der Dübel und Anker wird gesondert vergütet.	
		***	<i>Mit 'Betondecke nachbehandeln und schützen',</i>	
		***	<i>mit 'Querscheinfuge herstellen', mit 'Längsscheinfuge</i>	
		***	<i>herstellen', mit 'Anschlussfuge herstellen'.</i>	
1.1			In Verkehrsfläche der Belastungsklasse Bk100 bis Bk3,2.	Bk100 bis Bk3,2
1.2			In Verkehrsfläche für Belastungsklasse Bk1,8.	Bk1,8
1.3			In Verkehrsfläche für Belastungsklasse Bk1,0 und Bk0,3.	Bk1,0 und Bk0,3
1.9			In Verkehrsfläche ...	... Freitext ...
2.1			Einzelfläche über 15 bis 20 m2.	Einzelfl.ü15-20m2
2.2			Einzelfläche über 10 bis 15 m2.	Einzelfl.ü10-15m2
2.3			Einzelfläche über 5 bis 10 m2.	Einzelfl.ü.5-10m2
2.9			Einzelfläche ...	... Freitext ...
3.1			Deckendicke = über 28 cm bis 30 cm.	Dicke ü. 28-30 cm
3.2			Deckendicke = über 26 cm bis 28 cm.	Dicke ü. 26-28 cm
3.3			Deckendicke = über 24 cm bis 26 cm.	Dicke ü. 24-26 cm
3.4			Deckendicke = über 22 cm bis 24 cm.	Dicke ü. 22-24 cm
3.5			Deckendicke = über 20 cm bis 22 cm.	Dicke ü. 20-22 cm
3.9			Deckendicke ...	... Freitext ...
4.0				
4.1			Ungebundene Tragschicht nachverdichten.	Tragsch. nachv.
4.9			Unterlage ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Schnellbeton, Typ A.	Schnellbeton A
5.2			Schnellbeton, Typ B.	Schnellbeton B
5.3			Schnellbeton, Typ C.	Schnellbeton C
5.4			Frühhochfester Beton.	frühhochf. Beton
5.5			Fahrbahndeckenbeton.	CR-Beton
5.9			Beton ...	... Freitext ...
6.0				
6.1			Gesteinskörnungen größer 8 mm = 100 M. v.H. Gesteinskörnung C90/1.	über 8 mm =C90/1
6.2			Gesteinskörnungen größer 2 mm = 100 M. v.H. Gesteinskörnung C90/1.	über 2 mm =C90/1
6.9			Gesteinskörnungen ...	... Freitext ...
7.0				
7.1			Kategorie PSV angegeben (53).	PSV angeg.(53)
7.2			Kategorie PSV 48.	PSV 48
7.9			Kategorie PSV ...	... Freitext ...
8.1			Oberfläche mit Stahlbesen in Querrichtung abziehen.	m.Stahlbesen abz.

Forts. 814 477

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814 477	477		Forts.	814 477
	8.2		Oberfläche mit Kunstrasen abziehen.	m.Kunstrasen abz.
	8.9		Oberfläche ...	... Freitext ...
814 479	479	m	Anschlussfuge herstellen	814 479
			Anschlussfuge an bestehende Betondecke herstellen.	
	1.1		Querpressfuge mit Dübeln. Dübelabstand 25 cm. Dübelloch bohren und Dübel einbauen. Fugenspalt schneiden.	QPF mit Dübeln
	1.2		Querraumfuge mit Dübeln. Dübelabstand 25 cm. Dübelloch bohren und Dübel einbauen. Fugenspalt freilegen.	QRF mit Dübeln
	1.3		Längspressfuge mit Verbundankern. Ankerabstand 1,00 bis 1,50 m. Ankerloch bohren und Anker einkleben. Fugenspalt schneiden.	LPF mit Ankern
	1.4		Querpressfuge mit Verbundankern. Verbundankerabstand 25 cm. Loch bohren. Verbundanker einbauen. Fugenspalt schneiden.	QPF mit Ankern
	1.5		Längsraumfuge. Fugenspalt freilegen.	Längsraumfuge
	1.6		Längspressfuge. Fugenspalt schneiden.	Längspressfuge
	1.7		Querpressfuge. Fugenspalt schneiden.	Querpressfuge
	1.8		Gleitfuge. Fugenspalt schneiden.	Gleitfuge
	2.1		Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 27 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	8/27, N2 verf.
	2.2		Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	10/30, N2 verf.
	2.3		Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	8/30, Profil
	2.4		Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 30 mm, verfüllen mit Fugenprofil.	10/30, Profil
	2.5		Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 35 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1.	10/35, N1 verf.
	2.6		Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 50 mm, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	20/50, N2 verf.
	***		<i>Nur mit FT 1.2 oder FT 1.5.</i>	
	2.9		Fugenspalt ...	... Freitext ...
	3.00			
	3.99		Fugeneinlage ...	... Freitext ...
814 483	483	m	(Entspannungs-)Raumfuge herstellen	814 483
			(Entspannungs-)Raumfuge in 25 mm Breite in Betondecke quer zur Fahrbahn herstellen. Ausgebaute Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Nach 24 Stunden Fugenraum verfüllen.	
	***		<i>Ggf. mit 'Verdübelung v. Riss od. Fuge herst.'</i>	
	1.1		Deckendicke = über 28 cm bis 30 cm.	Dicke ü. 28-30 cm
	1.2		Deckendicke = über 26 cm bis 28 cm.	Dicke ü. 26-28 cm
	1.3		Deckendicke = über 24 cm bis 26 cm.	Dicke ü. 24-26 cm
	1.4		Deckendicke = über 22 cm bis 24 cm.	Dicke ü. 22-24 cm
	1.5		Deckendicke = 20 cm bis 22 cm.	Dicke 20-22 cm

Forts. 814 483

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814 483	483		Forts.	814 483
1.9			Deckendicke ...	... Freitext ...
2.1			Fugeneinlage = Gummigranulatplatte.	Gummigranulatpl.
2.2			Fugeneinlage = Polyurethanschaumplatte.	PU-Schaumplatte
2.9			Fugeneinlage ...	... Freitext ...
3.1			Fugeneinlage 10 bis 20 mm dick.	Dicke 10-20 mm
3.9			Fugeneinlagendicke ...	... Freitext ...
4.1			Fugenspaltbreite 10 bis 20 mm, Fugenspalttiefe bis 50 mm, Unterfüllstoff einbringen, Verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	20/50, N2 verf.
4.9			Fugenspalt ...	... Freitext ...
814 485	m3		Ausgleichsschicht aus Beton herst.	814 485
			Ausgleichsschicht aus Beton der Festigkeitsklasse C20/25 herstellen. Unterlage anfeuchten. Beton nachbehandeln. Anforderung an die Sollhöhe +0,5 cm/-1,5 cm.	
1.1			Mindestdicke 10 cm.	Mindestd. 10 cm
1.2	/		Mindestdicke 10 cm mit Querneigungsausgleich nach Unterlagen des AG.	Querneig.Unt.AG
1.9			Mindestdicke ...	... Freitext ...
2.0				
2.1			Kerben in der Betonausgleichsschicht im Fugenraster der darüber liegenden Betondecke herstellen.	Kerben herstellen

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT		KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)		
814 5			WEITERE BAUWEISEN MIT HYDRAULISCHEN BINDEMITTELN		
814 507 m			Betonspurweg herstellen		814 507
			Betonspurweg einschließlich Kerbschnitt herstellen. Abgerechnet wird die Weglänge.		
		***	<i>Mit 'Betondecke nachbehandeln und schützen'.</i>		
1.1			In Verkehrsflächen für ländlichen Weg.		ländlicher Weg
1.9			In Verkehrsflächen ...		... Freitext ...
2.1			Einbaudicke 12 cm.		Dicke 12 cm
2.9			Einbaudicke ...		... Freitext ...
3.1 /			Spurbreite und Spurabstand nach Unterlagen des AG.		Unterlagen AG
3.9			Spurbreite und Spurabstand ...		... Freitext ...
4.1			Festigkeitsklasse C25/30.		C25/30
4.9			Festigkeitsklasse ...		... Freitext ...
5.0					
5.9			Gesteinskörnungen ...		... Freitext ...
6.0					
6.9			Oberflächenstruktur ...		... Freitext ...
7.01			Fugenabstand = 2,00 m.		Fugenabstand 2 m
7.02			Fugenabstand = 3,00 m.		Fugenabstand 3 m
7.03			Fugenabstand = 5,00 m.		Fugenabstand 5 m
7.99			Fugenabstand ...		... Freitext ...
814 522 m2			Walzbetontragschicht herstellen		814 522
/			Walzbetontragschicht nach Unterlagen des AG herstellen. Mindestbindemittelgehalt 240 kg/m ³ .		
1.1			Als Unterlage für Asphaltbefestigung.		Unterl.f.Asphalt.
1.2			Als Unterlage für Betondecke.		Unterl.f.Betond.
1.9			Als Unterlage für ...		... Freitext ...
2.1			Einbaudicke 20 cm.		Dicke 20 cm
2.2			Einbaudicke 15 cm.		Dicke 15 cm
2.3			Einbaudicke 12 cm.		Dicke 12 cm
2.9			Einbaudicke ...		... Freitext ...
3.1			Bindemittel = CEM I 32,5 R.		CEM I, 32,5 R
3.2			Bindemittel = hydraulischer Tragschichtbinder.		Tragschichtbinder
3.9			Bindemittel ...		... Freitext ...
4.1			Festigkeitsklasse = C25/30.		C25/30
4.2			Festigkeitsklasse = C30/37.		C30/37
4.9			Festigkeitsklasse ...		... Freitext ...
5.1			Körnung 0/32.		Körnung 0/32
5.2			Körnung 0/45.		Körnung 0/45
5.9			Körnung ...		... Freitext ...

Forts. 814 522

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814 522	522	Forts.		814 522
6.1			Kerben in der frischen Schicht in Querrichtung herstellen, Abstand = 3,00 m.	kerben Qu 3 m
6.2			Kerben in der frischen Schicht herstellen, in Querrichtung Abstand = 3,00 m, in Längsrichtung je eine Kerbe zwischen den Fahrstreifen.	kerben Qu 3 m + L
6.9			Kerben ...	... Freitext ...
7.1			Walzbetontragschicht mindestens 3 Tage feucht halten.	feucht halten
7.9			Walzbetontragschicht ...	... Freitext ...
8.1			Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen.	Abbösch. 2 zu 1
8.9			Seitliche Abböschungen ...	... Freitext ...
814 527	527	m3	Walzbetontragschicht herstellen	814 527
/			Walzbetontragschicht nach Unterlagen des AG herstellen. Mindestbindemittelgehalt 240 kg/m ³ .	
1.1			Als Unterlage für Asphaltbefestigung.	Unterl.f.Asphalt.
1.2			Als Unterlage für Betondecke.	Unterl.f.Betond.
1.9			Als Unterlage für ...	... Freitext ...
2.1			Einbaudicke = 20 cm.	Dicke 20 cm
2.2			Einbaudicke = 15 cm.	Dicke 15 cm
2.3			Einbaudicke = 12 cm.	Dicke 12 cm
2.9			Einbaudicke ...	... Freitext ...
3.1			Bindemittel = CEM I 32,5 R.	CEM I, 32,5 R
3.2			Bindemittel = hydraulischer Tragschichtbinder.	Tragschichtbinder
3.9			Bindemittel ...	... Freitext ...
4.1			Festigkeitsklasse = C25/30.	C25/30
4.2			Festigkeitsklasse = C30/37.	C30/37
4.9			Festigkeitsklasse ...	... Freitext ...
5.1			Körnung 0/32.	Körnung 0/32
5.2			Körnung 0/45.	Körnung 0/45
5.9			Körnung ...	... Freitext ...
6.1			Kerben in der frischen Schicht in Querrichtung herstellen, Abstand = 3,00 m.	kerben Qu 3 m
6.2			Kerben in der frischen Schicht herstellen, in Querrichtung Abstand = 3,00 m, in Längsrichtung je eine Kerbe zwischen den Fahrstreifen.	kerben Qu 3 m + L
6.9			Kerben ...	... Freitext ...
7.1			Walzbetontragschicht mindestens 3 Tage feucht halten.	feucht halten
7.9			Walzbetontragschicht ...	... Freitext ...
8.1			Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen.	Abbösch. 2 zu 1
8.9			Seitliche Abböschungen ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
814 536	St		Eignungsnachweis für KRC erstellen	814 536
	/		Eignungsnachweis für KRC in situ erstellen entsprechend Merkblatt für Kaltrecycling in situ im Straßenoberbau(M KRC). Der Einheitspreis beinhaltet die Entnahme der auf der Baustelle vorhandenen und zur Bearbeitung im Kaltrecyclingverfahren vorgesehenen Baustoffe durch Probefräsung bzw. durch Schürfen bis zur geplanten Bearbeitungstiefe. Vorhandener Oberbau nach Unterlagen des AG.	
814 541	m2		Vorhandene Fahrbahnbef. auffräsen	814 541
			Fahrbahnbefestigung, bestehend aus gebundenen und ggf. ungebundenen Schichten, auffräsen.	
	1.1		Frästiefe 22 cm.	Frästiefe 22 cm
	1.2		Frästiefe 20 cm.	Frästiefe 20 cm
	1.3		Frästiefe 18 cm.	Frästiefe 18 cm
	1.4		Frästiefe 16 cm.	Frästiefe 16 cm
	1.5		Frästiefe 14 cm.	Frästiefe 14 cm
	1.9		Frästiefe ...	... Freitext ...
	2.1		Gebundene Schicht(en) aus Asphalt.	Aufb. Asphalt
	2.2		Gebundene Schicht(en) pechhaltig.	Aufb. pechh.
	2.9		Schicht(en) aus ...	... Freitext ...
814 546	t		Gesteinskörnungen liefern	814 546
			Gesteinskörnungen als Ergänzungsgestein liefern und auf der zu bearbeitenden Fläche gleichmäßig verteilen. Abgerechnet wird nach Lieferscheinen.	
	1.01		Baustoffgemisch für Frostschutzschichten aus natürlichen Gesteinskörnungen, D max 45 mm.	Baustoff FSS 45mm
	1.02 /		Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG.	Baust. Unterl.AG
	1.99		Baustoffgemisch ...	... Freitext ...
814 551	m2		Aufbereiten der Ausgangsstoffe	814 551
			Aufgefräste Fahrbahnkonstruktion einschließlich ggf. aufgebrachtener Ergänzungsgesteinskörnungen auf Stückgröße 0/45 mm aufbereiten. Bearbeitungstiefe bis UK herzustellender Kaltrecyclingschicht. Das für die Kaltrecyclingschicht vorgesehene Material ist dabei in gesamter Tiefe zu homogenisieren.	
814 556	m2		Profilgerechte Oberfläche herst.	814 556
			Homogenisierte Fläche gemäß Sollprofil vorprofilieren und verdichten. Profilgerechte Lage der fertigen KRC-Schicht +2/-2 cm.	

LB	GT	AE	KURZGRUNDTTEXT	KURZFOLGETEXTE
	FT		GRUNDTTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	
814 561	m2		Kaltrecyclingschicht herstellen	814 561
	/		Kaltrecyclingschicht in situ herstellen. Die Lieferung von Bindemitteln wird gesondert vergütet. Das Liefern von ggf. erforderlichen Gesteinskörnungen wird gesondert vergütet. Die Lieferung des Wassers gehört zum Leistungsumfang. Fahrbahnbreite und vorhandener Oberbau nach Unterlagen des AG. Anforderungen an die fertige Leistung gem. M KRC, Tabelle 2.	
	***		<i>Mit 'Eignungsnachweis für KRC erstellen', mit 'Bindemittel liefern', ggf. mit 'Gesteinskörnungen liefern', ggf. mit 'OB-eA herstellen' (LB 113).</i>	
1.1			In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.	Bk1,8 bis Bk0,3
1.9			Flächen ...	... Freitext ...
2.1			Schichtdicke im verdichteten Zustand 22 cm.	Schichtd. 22 cm
2.2			Schichtdicke im verdichteten Zustand 20 cm.	Schichtd. 20 cm
2.3			Schichtdicke im verdichteten Zustand 18 cm.	Schichtd. 18 cm
2.4			Schichtdicke im verdichteten Zustand 16 cm.	Schichtd. 16 cm
2.5			Schichtdicke im verdichteten Zustand 14 cm.	Schichtd. 14 cm
2.9			Schichtdicke im verdichteten Zustand ...	... Freitext ...
3.00				
3.01			Vorhandener Oberbau pechhaltig. Einbaugerät mit Zwangsmischer.	Aufb. pechh.
3.99			Einbaugerät ...	... Freitext ...
814 566	t		Hydraulisches Bindemittel liefern	814 566
			Hydraulisches Bindemittel gem. Merkblatt M KRC liefern. Abgerechnet wird die gem. Eignungsnachweis ermittelte Menge.	
814 571	t		Bitumenemulsion liefern	814 571
			Bitumenemulsion C60B1-BEM liefern.	
814 576	t		Bindemittel für Schaumbitumen lief.	814 576
			Bindemittel für die Herstellung von Schaumbitumen liefern. Abgerechnet wird die gemäß Eignungsnachweis ermittelte Menge.	
1.01			Straßenbaubitumen 70/100.	Bitumen 70/100
1.02			Straßenbaubitumen 50/70.	Bitumen 50/70
814 581	m2		Dränbetontragschicht herstellen	814 581
			Dränbetontragschicht (DBT) mit von außen zugänglichem Hohlraumgehalt von mindestens 15 Vol. v. H. herstellen.	
1.1			Als Unterlage für Pflaster Bk3,2 und Bk1,8.	Pfl. Bk3,2+Bk1,8
	***		<i>Mit FT 2.1.</i>	

Forts. 814 581

LB	GT	AE	KURZGRUNDTXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
814	581		Forts.	814 581
1.2			Als Unterlage für Pflaster Bk1,0 und Bk0,3.	Pfl. Bk1,0+Bk0,3
	***		Mit FT 2.2.	
1.3			Als Entwässerungstreifen im Übergangsbereich bei der streifenweisen Erneuerung von Betondecken mit einer Breite von 30 cm.	Entw.-streifen
1.4			Als Unterlage für Betondecken in Abstellflächen für Busse.	Busfläche
1.5			Als Unterlage für Betondecken in Kreisverkehrsflächen.	Kreisverkehr
1.9			Als Unterlage ...	... Freitext ...
2.1			Dicke = 20 cm.	Dicke 20 cm
2.2			Dicke = 15 cm.	Dicke 15 cm
2.9			Dicke ...	... Freitext ...
3.1			Festigkeitsklasse = C12/15.	C12/15
3.2			Festigkeitsklasse = C16/20.	C16/20
4.1			Wasserdurchlässigkeit kf-Wert mindestens 1×10^{-3} m/s (stark durchlässig).	kf 1×10^{-3} m/s
4.9			Wasserdurchlässigkeit kf-Wert ...	... Freitext ...
5.0				
5.1			Kerben in der frischen Schicht im Fugenraster der Betondecke herstellen.	kerben,Betonrast.
5.9			Kerben in der frischen Schicht ...	... Freitext ...
6.1			DBT nachbehandeln und schützen durch Aufbringen und Feuchthalten einer wasserhaltenden Abdeckung.	wasserh. Abdeck.
6.2			DBT nachbehandeln und schützen durch Abdecken der Oberfläche sofort nach Herstellung mit Folie.	m. Folie abdecken
6.9			DBT nachbehandeln ...	... Freitext ...

LB	GT	AE	KURZGRUNDTEXT	
	FT		GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE

814 9 SONSTIGES

814 901 Psch Erweit. Erstprüfung f. Straßenbeton

814 901

Erweiterte Erstprüfung für Straßenbeton für die Herstellung einer Fahrbahndecke aus Beton nach den ZTV RDO Beton-StB durchführen und rechtzeitig vor Einbaubeginn dem AG übergeben.

In der erweiterten Erstprüfung ist die Spaltzugfestigkeit an mindestens fünfzehn im Labor hergestellten Prüfkörpern nach TP B-StB, Teil 3.1.05 zu bestimmen und die charakteristische Spaltzugfestigkeit am 5 v.H.-Quantil mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 10 v.H. nach TP B-StB, Teil 0.2 zu ermitteln.

1.01	Zweischichtige Bauweise = Oberbeton.
1.02	Zweischichtige Bauweise = Unterbeton.
1.03	Einschichtige Bauweise.

zweisch. Oberbet.
zweisch. Unterb.
einschichtig

Hinweise zur Anwendung des LB 814

Die nachstehenden Hinweise werden nicht Vertragsbestandteil

1. STLK-Richtlinien¹⁾

Bei der Anwendung des STLK sind die „Richtlinien für das Anwenden des Standardleistungskataloges (STLK) im Straßen- und Brückenbau“, (STLK-Richtlinien), Ausgabe 2017 zu beachten (FGSV STLK 180).

2. Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

Für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung gelten die Regelungen der VOB Teil A Abschnitt 1 § 7 ff. und Abschnitt 2 § 7 EU ff. Die vorliegenden Standardleistungstexte wurden auf der Grundlage der VOB, Ausgabe 2016 Teil C „Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“ (ATV) erarbeitet. Die jeweiligen „Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung“ (Abschnitt 0 der ATV) sind zu beachten.

3. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Technische Lieferbedingungen

Mit den Standardleistungstexten dieses Leistungsbereiches kann eine Leistung nur dann eindeutig und erschöpfend beschrieben werden, wenn insbesondere folgende Regelwerke, je nach verwendeter Standardteilleistung, als Bestandteil des Vertrages vereinbart werden:

ZTV Beton-StB¹⁾

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton, Ausgabe 2007 (ZTV Beton-StB 07); (FGSV 899)

ZTV BEB-StB¹⁾

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen – Betonbauweisen, Ausgabe 2015 (ZTV BEB-StB 15); (FGSV 898)

ZTV RDO Beton¹⁾

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Betondecken im Oberbau von Verkehrsflächen bei Anwendung der RDO Beton (ZTV RDO Beton-StB) (*Entwurfassung vom 23.9.16*)

ZTV Fug-StB¹⁾

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen, Ausgabe 2015 (ZTV Fug-StB 15), (FGSV 897/1)

TL Fug-StB¹⁾

Technische Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen, Ausgabe 2015 (TL Fug-StB 15), (FGSV 897/2)

TP Fug-StB¹⁾

Technische Prüfvorschriften für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen Ausgabe 2015 (TP Fug-StB 15), (FGSV 897/3)

TL Gestein-StB¹⁾

Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2004/Fassung 2007, (TL Gestein-StB 04), (FGSV 613)

Bezugsquelle:

¹⁾ FGSV Verlag, Wesseling Str. 15-17, 50999 Köln, Tel.: 022 36/38 46 30, Fax: 02236/ 38 46 40, E-Mail: info@fgsv-verlag.de, Internet: www.fgsv-verlag.de